

**Beteiligungsbericht der Stadt Königswinter
Stand 31.12.2005**

1.	Wirtschaftliche Betätigung der Stadt Königswinter	2
1.1	Gesetzliche Grundlage und Gegenstand des Beteiligungsberichtes der Stadt Königswinter	2
1.2	Wirtschaftliche Betätigung und Beteiligungen	2
1.3	Bekanntmachung der Jahresabschlüsse	3
1.4	Vertretung in den Gremien der wirtschaftlichen Unternehmen	3
1.5	Umfang der Darstellung	4
1.6	Kennzahlen	4
2.	Überblick über die Beteiligungen der Stadt Königswinter	6
2.1	Bestand der Beteiligungen zum 31.12.2005	6
2.2	Liquidationen / Neubegründungen von Beteiligungen	6
2.3	Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Königswinter	6
3.	Beteiligungen	9
3.1	Wirtschaftsförderungs- und Wohnungsbau-Gesellschaft mbH der Stadt	9
3.2	Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis mbH	14
3.3	Rheinfähre Königswinter GmbH	19
3.4	Auto-Schnellfähre Bad Godesberg-Nierdöllendorf GmbH	23
3.5	Flugplatz Eudenbach GmbH	28
3.6	Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH	31
3.7	Tourismus Siebengebirge GmbH	36
3.8	Schloss Drachenburg gemeinnützige GmbH	41
3.9	Abwasserwerk der Stadt Königswinter	46
4.	Finanzwirtschaftliche Auswirkungen	49

Stadt Königswinter
Kämmerei
Dollendorfer Straße 39
53639 Königswinter

Tel.: 02244 / 889 - 229

1. Wirtschaftliche Betätigung der Stadt Königswinter

1.1 Gesetzliche Grundlage und Gegenstand des Beteiligungsberichtes der Stadt Königswinter

Seit dem 1. Januar 2005 gilt in Nordrhein-Westfalen das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF). Grundlage hierfür ist das am 10.11.2004 vom Landtag beschlossene und am 01.01.2005 in Kraft getretene Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (NKFG NRW). Die insbesondere durch grundsätzliche Änderungen in der Gemeindeordnung (GO NRW) und Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) umgesetzte Reform des kommunalen Haushaltsrecht wirkt sich auch unmittelbar auf die Bestimmungen über den Beteiligungsbericht aus.

Die Anwendung der neuen Regelungen (§ 117 GO NRW und § 52 GemHVO NRW) richtet sich nach § 3 des Gesetzes zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (NKFG NRW). Hiernach kann der Beteiligungsbericht in einer Übergangszeit bis zum 31.12.2010 weiterhin nach altem Recht aufgestellt werden. Für die Umstellung des kommunalen Haushaltsrechts wurde den Gemeinden eine Übergangsfrist bis zum Haushaltsjahr 2009 eingeräumt. Bei der Stadt Königswinter ist der Umstieg auf das NKF zum 01.01.2006 erfolgt. Es ist beabsichtigt, den Beteiligungsbericht ebenfalls erst ab dem Haushaltsjahr 2006 (Bericht über die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Königswinter - Stand 31.12.2006) nach neuem Recht aufzustellen.

Die Grundlage für diesen Beteiligungsbericht bildet daher der § 112 Abs. 3 der alten GO, wonach die Gemeinden verpflichtet sind, einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Ziel dieses Berichtes ist die Information der Ratsmitglieder und der Einwohner einer Gemeinde über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen, die Beteiligungsverhältnisse sowie die Zusammensetzung der Organe einer kommunalen Beteiligung.

1.2 Wirtschaftliche Betätigung und Beteiligungen

Der Begriff der wirtschaftlichen Betätigung einer Kommune wird nach § 107 Abs. 1 Satz 3 GO NRW wie folgt definiert: „Als wirtschaftliche Betätigung ist der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.“

Nicht als wirtschaftliche Betätigung der Kommune gilt nach § 107 Abs. 2 GO NW u. a. der Betrieb von Einrichtungen zur sozialen und kulturellen Betreuung der Einwohner sowie zur Abfallentsorgung und Abfallbeseitigung, Wirtschaftsförderung, Straßenreinigung und Wohnraumförderung. Somit ist im Sinne der GO beinhaltet ein Unternehmen immer eine wirtschaftliche Betätigung, eine Einrichtung immer eine nichtwirtschaftliche Betätigung der Gemeinde.

§ 108 GO NW regelt die Beteiligung an privatrechtlich organisierten Unternehmen und sonstigen Einrichtungen des privaten Rechts. Nach allgemeiner Rechtsauffassung liegt eine Beteiligung nur dann vor, wenn die Gemeinde mit dem Erwerb von Geschäftsanteilen bezweckt, mitwirtschaftender Teilhaber des Unternehmens zu werden. Dagegen liegt eine Beteiligung nicht vor, wenn eine Gemeinde Geschäftsanteile (z.B. Aktien) ausschließlich zum Zwecke der Geldanlage erwirbt (vgl. Erich Rehn / Ulrich Cronauge, Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Kommentar, Band II, 10. durchgesehene und erweiterte Auflage, 14. Erg. November 1990, S. 209).

Eigenbetriebe nach § 114 GO NW und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen nach § 107 Abs. 2 Satz 2 stellen Sondervermögen gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 GO NW dar und fallen somit nicht unter den Begriff der Beteiligungen im Sinne von § 108 GO NW.

Unternehmen mit einem kommunalen Beteiligungsanteil von 100 % werden als Eigengesellschaften der Gemeinde bezeichnet.

§ 108 Abs. 1 GO NW regelt die Voraussetzungen für die Gründung einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder die Übernahme von Anteilen eines bestehenden Unternehmens. Die Hauptvoraussetzung für die Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen stellt die Erfüllung des öffentlichen Zwecks dar. Gemäß § 109 GO NW sollte jedoch auch durch die Erfüllung der öffentlichen Aufgaben mittels wirtschaftlicher Unternehmen ein Ertrag für den Gemeindehaushalt erwirtschaftet werden, soweit die Erfüllung des öffentlichen Zweckes nicht durch diese Gewinnerzielungsabsicht beeinträchtigt wird. Angestrebt wird dabei ein Jahresgewinn, der sowohl die zur Substanzerhaltung notwendige Rücklagenbildung als auch eine marktübliche Verzinsung des von der Gemeinde eingesetzten Eigenkapitals gewährleistet. Die Erwirtschaftung eines Ertrages für den städtischen Haushalt wird somit angestrebt, ist aber der Erfüllung des öffentlichen Zwecks stets nachgeordnet.

1.3 Bekanntmachung der Jahresabschlüsse

Im Paragraphen 108 Absatz 2 der GO NW sind Regelungen für Mehrheitsbeteiligungen (Anteile an Beteiligungen über 50 %) enthalten. Satz 1 Ziffer 1 Buchstabe c) legt fest, dass die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts ortsüblich bekannt gemacht werden, gleichzeitig der Jahresabschluss und der Lagebericht ausgelegt werden und in der Bekanntmachung auf die Auslegung hingewiesen wird.

Betroffen hiervon sind die Wirtschaftsförderungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH der Stadt Königswinter (77,94 %) sowie die Tourismus Siebengebirge GmbH (62,50 %). Die erforderliche Bekanntmachung erfolgt durch Veröffentlichung in der lokalen Presse einerseits sowie durch Aushang in den Infokästen der Verwaltungsgebäude und Auslegung der entsprechenden Unterlagen in der Kämmerei andererseits.

1.4 Vertretung in den Gremien der wirtschaftlichen Unternehmen

Die Entscheidungsbefugnis über die Gründung, die Erhöhung sowie die vollständige oder teilweise Veräußerung einer Beteiligung an einer Gesellschaft oder an einer anderen Vereinigung des privaten Rechts liegt nach § 41 Abs. 1 lit. k und l der GO NW ausschließlich beim Rat der Stadt Königswinter.

Nach § 113 Abs. 2 GO NW ist der Rat zudem für die Bestellung von Vertretern der Stadt in Organen der kommunalen Unternehmen zuständig: „In Beiräten, Ausschüssen, Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsräten oder entsprechenden Organen von juristischen Personen und Personenvereinigungen, an denen die Gemeinde beteiligt ist, vertritt ein vom Rat bestellter Vertreter die Gemeinde. Sofern weitere Vertreter zu benennen sind, muss der Bürgermeister oder ein vom ihm vorgeschlagener Beamter oder Angestellter der Gemeinde dazuzählen.“ Diese Vertreter nehmen die Interessen der Kommune wahr. § 113 Abs. 3 GO NW verpflichtet die Gemeinde, bei der Ausgestaltung der Gesellschaftsverträge und Satzungen das Recht auf Entsendung von städtischen Vertretern in die Aufsichtsräte der Unternehmen festzuschreiben. Städtische Vertreter in Aufsichtsräten der Unternehmen können sowohl Ratsmitglieder, Vertreter der Verwaltung als auch sonstige vom Rat der Stadt bestellte dritte Vertreter sein. Weiterhin üben Vertreter der Stadt Königswinter Mitgliedsrechte der Stadt in den Gesellschafterversammlungen bzw. Hauptversammlungen der Unternehmen aus.

1.5 Umfang der Darstellung

Nach einem Überblick über die Beteiligungen der Stadt Königswinter werden die einzelnen Beteiligungen auf der Grundlage der Jahresabschlüsse des Geschäftsjahres 2004 in ihrer Entwicklung der letzten 5 Jahre dargestellt.

Ausgehend von diesem Informationsmaterial werden die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der Gesellschaften aufgeführt. Soweit möglich oder zweckmäßig wurden zu Vergleichszwecken die Daten der Wirtschaftspläne 2005 und 2006 hinzugezogen, um Vergleiche zwischen Ist- und Plandaten vornehmen zu können. Da für die Rheinfähre Königswinter GmbH keine Wirtschaftspläne aufgestellt werden, werden für diese Gesellschaft die wesentlichen Punkte des Geschäftsberichts 2005 wiedergegeben.

Die Kapitaleinlage bei der Kreditgenossenschaft (Volksbank) wird nicht gesondert dargestellt, da diese Kapitaleinlage nicht als Beteiligung im Sinne einer mitwirtschaftenden Teilhaberschaft angesehen wird.

Wie bereits oben ausgeführt, handelt es sich bei der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Abwasserwerk der Stadt Königswinter“ nicht um eine Beteiligung im Sinne von § 108 GO NW. Dennoch erfolgt ergänzend zu den Beteiligungen eine entsprechende Darstellung.

1.6 Kennzahlen

Im Rahmen der Auswertung der Jahresabschlüsse wurden erstmals Kennzahlen in diesen Bericht aufgenommen, die im Folgenden kurz erläutert werden:

Beurteilung der Kapitalausstattung (Finanzierung)

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \cdot 100$$

$$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \cdot 100$$

Die Kennzahlen geben Auskunft über den Grad der finanziellen Unabhängigkeit bzw. den Grad der Verschuldung der Gesellschaft. Hier wird deutlich, ob die Gesellschaft überwiegend mit eigenem oder fremdem Kapital arbeitet. Positiv zu beurteilen ist, wenn das Eigenkapital das Fremdkapital überwiegt, da mit dem Ansteigen der Eigenkapitalquote die Unabhängigkeit von den Gläubigern ebenfalls steigt. Dies ist jedoch unter anderem davon abhängig, wie anlagenintensiv die Gesellschaft ist. Von daher liegt bei dem meisten Gesellschaften die Eigenkapitalquote deutlich unter 50 %.

Eigenkapitalquote und Fremdkapitalquote ergeben zusammen 100%. Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten und die Rückstellungen werden dem Fremdkapital zugerechnet.

Beurteilung des Vermögensaufbaus (Vermögensstruktur)

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \cdot 100$$

$$\text{Umlaufintensität} = \frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \cdot 100$$

$$\text{Anlagenkoeffizient} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Umlaufvermögen}}$$

Die Vermögensstruktur, Verhältnis zwischen Anlage- und Umlaufvermögen, ist weitgehend abhängig von der Branche, der die Gesellschaft angehört, so dass die Kennzahlen nur für einen

Vergleich von Gesellschaften der gleichen Branche aussagekräftig sind. Je niedriger der Anlagenkoeffizient ist, desto geringer sind die Belastungen durch Fixkosten, desto besser kann sich die Gesellschaft an veränderte Marktverhältnisse anpassen.

Anlagenintensität und Umlaufintensität ergeben zusammen 100%. Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden dem Umlaufvermögen zugerechnet.

Beurteilung der Anlagenfinanzierung (Investierung)

$$\text{Anlagenfinanzierung (Deckungsgrad I)} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \cdot 100$$

$$\text{Deckungsgrad II} = \frac{\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \cdot 100$$

Gegenstände des Anlagevermögens sollten grundsätzlich durch langfristiges Kapital finanziert werden, damit sie nicht im Krisenfall veräußert werden müssen um den Tilgungsverpflichtungen nachzukommen. Es ist demnach als sehr gut zu bewerten, wenn das Anlagevermögen komplett durch Eigenkapital gedeckt ist. Dies ist bei einem Deckungsgrad I > 100% gegeben. Der Deckungsgrad II schließt auch das langfristige Fremdkapital mit in die Betrachtung ein.

Beurteilung der Rentabilität

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Gewinn}}{\text{Eigenkapital}} \cdot 100$$

Die Rentabilität ist Maßstab für den Erfolg einer Gesellschaft. Zu Grunde gelegt wurden die Werte zum 31.12. des Wirtschaftsjahres. Die Kennzahl gibt die Höhe der erwirtschafteten Verzinsung des Eigenkapitals an.

Beurteilung der Zahlungsfähigkeit (Liquidität)

$$\text{Liquidität II} = \frac{\text{liquide Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}} \cdot 100$$

Die Kennzahl dient der Einschätzung, ob die Gesellschaft in der Lage sein wird, die fälligen Verbindlichkeiten fristgerecht zu begleichen. Auf die Darstellung der Liquidität I (Barliquidität = flüssige Mittel / kurzfristiges Fremdkapital) wurde hier verzichtet. Bei der Liquidität II fließen zusätzlich die kurzfristigen Forderungen mit in die Betrachtung ein. Zu dem kurzfristigen Fremdkapital zählen neben den Verbindlichkeiten < 1 Jahr die passiven Rechnungsabgrenzungsposten und 50% der Rückstellungen. Als Zielwert sollte bei dieser Kennzahl 100% erreicht werden. Je höher der Wert ist, desto liquider ist die Gesellschaft.

2. Überblick über die Beteiligungen der Stadt Königswinter

2.1 Bestand der Beteiligungen zum 31.12.2005

Zum 31.12.2005 war die Stadt Königswinter an acht Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) beteiligt.

Darüber hinaus hielt sie einen Geschäftsanteil an einer Kreditgenossenschaft. Da es sich hierbei nicht um eine Beteiligung im Sinne einer mitwirkenden Teilhaberschaft handelt, erfolgt unter 3. keine detaillierte Darstellung.

Seit dem 01.01.1990 wird die städtische Einrichtung Abwasserbeseitigung als eigenbetriebsähnliche Einrichtung geführt. Ergänzend zu den Beteiligungen erfolgt eine entsprechende Darstellung des Abwasserwerks der Stadt Königswinter.

2.2 Liquidationen / Neubegründungen von Beteiligungen

Im Jahre 2005 fand weder eine Liquidation noch eine Neubeteiligung/-gründung statt.

2.3 Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Königswinter

Kapitaleinlagen der Stadt Königswinter bei eingetragenen Kreditgenossenschaften:

Gesellschaft, Sitz	Anteil in €	Anteilseigner
Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG, Bonn	700,00	Stadt Königswinter

Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen der Stadt Königswinter:

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung	Stammkapital in €	Anteil in €	Anteil in %	Anteilseigner
Abwasserwerk der Stadt Königswinter	11.675.000,00	11.675.000,00	100,00	Stadt Königswinter

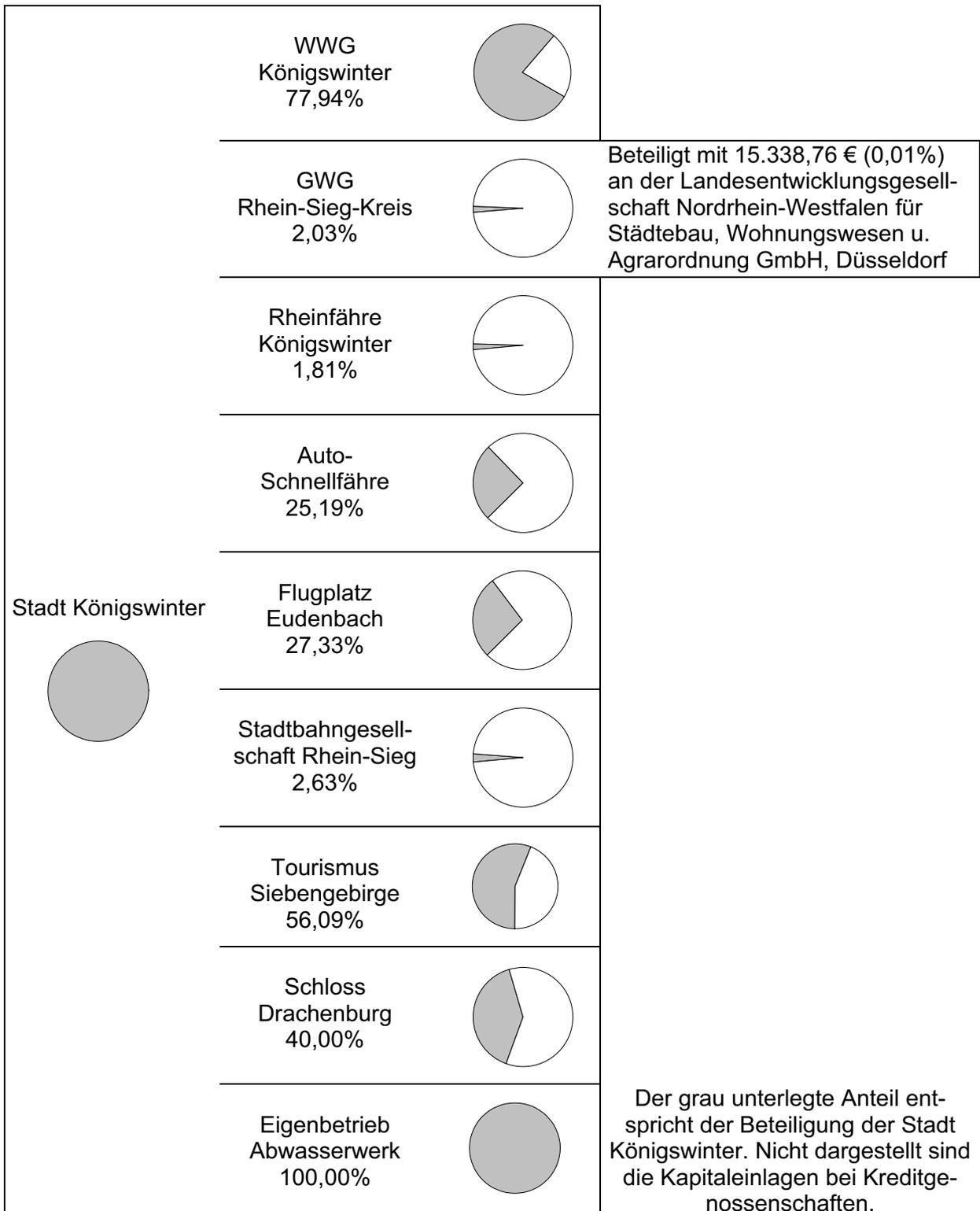
**Beteiligungsbericht der Stadt Königswinter
Stand 31.12.2005**

Beteiligungen der Stadt Königswinter an Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH)

Gesellschaft, Sitz	Stammkapital in €	Anteil in €	Anteil in %	Anteilseigner
Wirtschaftsförderungs- und Wohnungsbau-Gesellschaft mbH der Stadt Königswinter, Königswinter	2.320.000,00	1.808.000,00	77,94	Stadt Königswinter
		256.000,00	11,03	KSK-Beteiligungsgesellschaft der Kreissparkasse in Siegburg mbH
		256.000,00	11,03	Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG
Gemeinnützige Wohnungs- baugesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis mbH, Sankt Augustin	1.322.850,00	26.850,00	2,03	Stadt Königswinter
		818.400,00	61,87	Rhein-Sieg-Kreis
		477.600,00	36,10	sonstige (11 Kommunen)
Rheinfähre Königswinter GmbH, Königswinter	182.050,00	3.300,00	1,81	Stadt Königswinter
		178.750,00	98,19	sonstige (56 Private)
Auto-Schnellfähre Bad Godes- berg-Niederdollendorf GmbH, Bonn	133.000,00	33.500,00	25,19	Stadt Königswinter
		99.500,00	74,81	Stadt Bonn
Flugplatz Eudenbach GmbH, Königswinter	30.000,00 (50% Kapital eingebracht)	8.200,00	27,33	Stadt Königswinter
		10.300,00	34,34	Rhein-Sieg-Kreis
		7.200,00	24,00	Stadt Bad Honnef
		4.300,00	14,33	IG Luftsport-Vereine e.V.
Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH, Köln	778.240,00	20.480,00	2,63	Stadt Königswinter
		389.120,00	50,00	Stadt Köln
		158.720,00	20,39	Bundesstadt Bonn
		209.920,00	26,98	sonstige (12 Kommunen)
Tourismus Siebengebirge GmbH, Königswinter	82.100,00	46.050	56,09	Stadt Königswinter
		5.150	6,27	Stadt Bad Honnef
		5.150	6,27	KSK-Beteiligungsgesellschaft der Kreissparkasse in Siegburg mbH
		5.150	6,27	Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG
		5.150	6,27	Stadtsparkasse Bad Honnef
		5.150	6,27	Stadtforum Bad Honnef 2000 GmbH
		5.150	6,27	Herr Manfred Maderer
		5.150	6,27	Stadt Unkel
Schloss Drachenburg gemein- nützige GmbH, Königswinter	50.000,00	20.000,00	40,00	Stadt Königswinter
		30.000,00	60,00	Nordrhein-Westfalen-Stiftung

**Beteiligungsbericht der Stadt Königswinter
Stand 31.12.2005**

Grafische Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Königswinter



3. Beteiligungen

3.1 Wirtschaftsförderungs- und Wohnungsbau-Gesellschaft mbH der Stadt Königswinter

Allgemeine Unternehmensdaten

Wirtschaftsförderungs- und Wohnungsbau-Gesellschaft mbH. der Stadt Königswinter
Hauptstraße 497
53639 Königswinter
Telefon: (02223) 9234 - 0
www.wwg-koenigswinter.de

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	€	%
Stadt Königswinter	1.808.000,00	77,94
KSK-Beteiligungsgesellschaft der Kreissparkasse in Siegburg mbH	256.000,00	11,03
Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG	256.000,00	11,03
Stammkapital	2.320.000,00	100,00

Gegenstand der Gesellschaft

Mit Änderung des Gesellschaftsvertrages vom 12.06.1997 ist Zweck der Gesellschaft die Steigerung der Wirtschaftskraft und Verbesserung der Wirtschaftsstruktur in der Stadt Königswinter. Zu diesen Aufgaben zählen die Analysen über die Gewerbe- und Wirtschaftsstruktur, die Anwerbung und Ansiedlung von Unternehmen und Institutionen, die Beratung und Betreuung von ansiedlungswilligen Unternehmen in Verfahrens-, Förderungs- und Standortfragen, die Beratung bei der Beschaffung von Gewerbegrundstücken zur Ansiedlung, Erhaltung oder Erweiterung von Unternehmen sowie die Beschaffung neuer Arbeitsplätze durch Förderung von Maßnahmen, die dem Aufbau, dem Erhalt oder dem Ausbau von Beschäftigungsstrukturen dienen. Des Weiteren betätigt sich die Gesellschaft auf dem Gebiet der Versorgung breiter Schichten der Bevölkerung mit sicherem und sozial verantwortbarem Wohnraum. Zu diesem Zweck ist die Gesellschaft berechtigt, Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen (darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen) zu errichten, zu betreuen, zu bewirtschaften und zu verwalten, alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben zu übernehmen, Grundstücke zu erwerben, zu belasten und zu veräußern, zu vermieten oder zu verpachten, Erbbaurechte auszugeben sowie Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitzustellen. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind, insbesondere Dienstleistungen für die Stadt Königswinter und deren Betriebe übernehmen.

Begründung für die Beteiligung der Stadt Königswinter

Am 20.01.1953 entschied der Rat der Stadt Königswinter für den Verwaltungsbereich der Stadt und des Amtes Königswinter sowie für die Gemeinden Ober- und Niederdollendorf, die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Königswinter mbH zu gründen. Am 21.01.1953 wurde der Gesellschaftsvertrag unterzeichnet. Mit der kommunalen Neugliederung des Rhein-Sieg-Kreises wurde der Geschäftsbetrieb auf den gesamten Verwaltungsbereich der neuen Stadt Königswinter ausgedehnt. Die Gesellschaft soll auch heute noch dazu beitragen, den Wohnungsbedarf breiter Bevölkerungsschichten zu decken.

Im Rahmen der 108. Gesellschafterversammlung am 12.06.1997 wurde der Vertrag hinsichtlich des Gesellschaftszweckes der Wirtschaftsförderung erweitert sowie Stammeinlagen an die Kreissparkasse Siegburg, die Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG sowie die Volksbank Siebengebirge eG ausgegeben. Mit der Eintragung in das Handelsregister am 27.02.1998 firmiert die Gesellschaft unter dem Namen „Wirtschaftsförderungs- und Wohnungsbau-Gesellschaft mbH der Stadt Königswinter“.

Organe der Gesellschaft

a) Geschäftsführer

Dr. Andreas Pätz
Franz Riscop (bis 30.04.05)
Gerhard Bense (ab 01.05.05)

b) Aufsichtsrat

Vertreter der Stadt Königswinter:

Bürgermeister Peter Wirtz, Vorsitzender
Roman Limbach stellv. Vorsitzender
Jochen Kröger
Andrea Milz
Karl Schmitz
Franz-Joachim Thür
Uwe Zimmermann

Vertreter anderer Gesellschafter:

Helmut Rings stellv. Vorsitzender
Ulrich Kunze
Konrad Wittek

c) Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung besteht aus 15 Mitgliedern. Neben dem Bürgermeister der Stadt Königswinter, der Kraft seines Amtes Mitglied ist, werden zehn Mitglieder vom Rat der Stadt Königswinter und je zwei Mitglieder von der KSK-Beteiligungsgesellschaft der Kreissparkasse in Siegburg mbH und der Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG entsandt. Die zehn vom Rat der Stadt Königswinter entsandten Mitglieder sind:

CDU:

Peter Behrend
Günther Herr
Thomas Koch
Hans Eifler
Manfred Lehn
Wolfgang Wicharz

SPD:

Jürgen Kusserow
Dirk Lindemann
Cornelia Mazur-Flöer

Bündnis 90 / Die Grünen:

Claudia Owczarczak-Borowski

**Beteiligungsbericht der Stadt Königswinter
Stand 31.12.2005**

Anzahl der im Geschäftsjahr 2005 Beschäftigten (2004)

Im Jahresdurchschnitt wurden in 2005 insgesamt 4 (4) Mitarbeiter/innen beschäftigt. Hinzu kommen ein hauptamtlicher und ein nebenamtlicher Geschäftsführer.

Wohnungsbestand im Geschäftsjahr 2005

Der gesellschaftseigene Haus- und Wohnungsbestand umfasste folgende Einheiten:

556 Mietwohnungen in 72 Häusern
8 gewerbliche Einheiten
60 Garagen- und Einstellplätze in Tiefgaragen

Bilanz im 5-Jahres-Vergleich

Aktiva	2001	2002	2003	2004	2005
Immaterielle Vermögensgegenstände	11.491 €	5.809 €	153 €	865 €	653 €
Sachanlagevermögen	13.713.441 €	14.080.123 €	14.538.989 €	14.685.646 €	14.596.734 €
Finanzanlagevermögen	818 €	800 €	800 €	800 €	800 €
Anlagevermögen	13.725.750 €	14.086.732 €	14.539.942 €	14.687.311 €	14.598.187 €
Vorräte	947.560 €	1.023.273 €	977.144 €	978.360 €	1.488.397 €
Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	143.041 €	85.398 €	105.102 €	215.532 €	111.839 €
Wertpapiere	0 €	0 €	805.000 €	0 €	0 €
Flüssige Mittel	1.075.061 €	500.590 €	94.429 €	927.517 €	510.027 €
Umlaufvermögen	2.165.661 €	1.609.261 €	1.981.675 €	2.121.410 €	2.110.263 €
Rechnungsabgrenzungsposten	4.133 €	9.662 €	2.114 €	348 €	362 €
Summe	15.895.545 €	15.705.654 €	16.523.731 €	16.809.069 €	16.708.812 €

Passiva	2001	2002	2003	2004	2005
Gezeichnetes Kapital	2.320.000 €	2.320.000 €	2.320.000 €	2.320.000 €	2.320.000 €
Gewinnrücklagen	872.969 €	876.922 €	937.000 €	942.000 €	942.500 €
Bilanzgewinn/ -verlust	29.647 €	64.551 €	55.482 €	94.015 €	98.545 €
Eigenkapital	3.222.615 €	3.261.473 €	3.312.482 €	3.356.015 €	3.361.045 €
Rückstellungen	97.652 €	82.752 €	86.576 €	46.494 €	50.094 €
Verbindlichkeiten	12.571.163 €	12.360.950 €	13.119.966 €	13.401.434 €	13.297.118 €
Rechnungsabgrenzungsposten	4.114 €	480 €	4.707 €	5.126 €	556 €
Summe	15.895.545 €	15.705.654 €	16.523.731 €	16.809.069 €	16.708.812 €

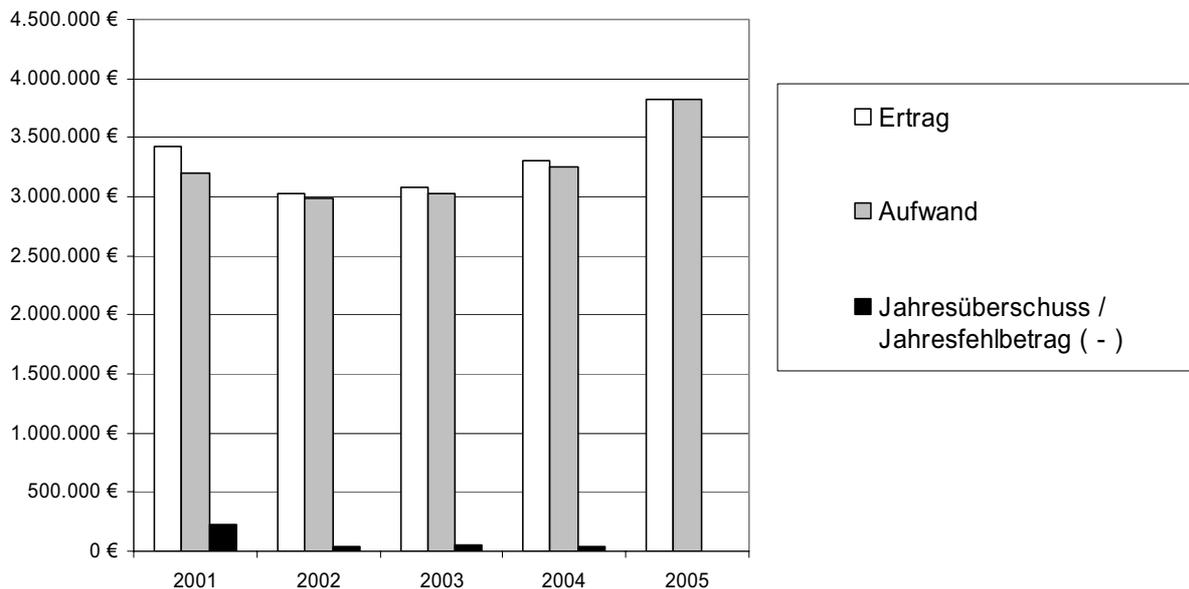
**Beteiligungsbericht der Stadt Königswinter
Stand 31.12.2005**

Gewinn- und Verlustrechnung im 5-Jahres-Vergleich

Ertrag	2001	2002	2003	2004	2005
Umsatzerlöse	3.214.609 €	2.842.341 €	2.905.065 €	2.939.777 €	3.139.799 €
Bestandserhöhung	95.781 €	75.713 €	0 €	1.217 €	510.037 €
Sonstige betriebliche Erträge	85.579 €	79.607 €	159.954 €	359.205 €	163.199 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29.102 €	24.992 €	8.896 €	532 €	14.244 €
Erträge aus Ausleihungen des Finanzvermögens	82 €	52 €	32 €	0 €	32 €
Summe	3.425.153 €	3.022.704 €	3.073.948 €	3.300.731 €	3.827.311 €

Aufwand	2001	2002	2003	2004	2005
Bestandverminderungen	0 €	0 €	46.129 €	0 €	0 €
Aufwendungen für bezogene Liefer. u. Leist.	1.645.050 €	1.481.558 €	1.431.974 €	1.754.030 €	2.379.753 €
Personalaufwand	292.784 €	328.452 €	332.769 €	340.500 €	343.679 €
Abschreibungen	390.292 €	393.513 €	391.583 €	396.585 €	405.110 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	258.082 €	192.605 €	239.707 €	215.665 €	169.564 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	556.603 €	520.830 €	504.915 €	471.445 €	442.172 €
Steuern	61.562 €	66.888 €	75.863 €	78.972 €	82.004 €
Summe	3.204.373 €	2.983.847 €	3.022.939 €	3.257.197 €	3.822.282 €

	2001	2002	2003	2004	2005
Ertrag	3.425.153 €	3.022.704 €	3.073.948 €	3.300.731 €	3.827.311 €
Aufwand	3.204.373 €	2.983.847 €	3.022.939 €	3.257.197 €	3.822.282 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	220.780 €	38.857 €	51.009 €	43.534 €	5.029 €
Gewinn- / Verlustvortrag	-187.839 €	29.647 €	10.473 €	55.482 €	94.015 €
Einstellung in gesellschaftsvertragl. Rückstellungen	3.294 €	3.953 €	6.000 €	5.000 €	500 €
Bilanzgewinn / Bilanzverlust (-)	29.647 €	64.551 €	55.482 €	94.015 €	98.545 €



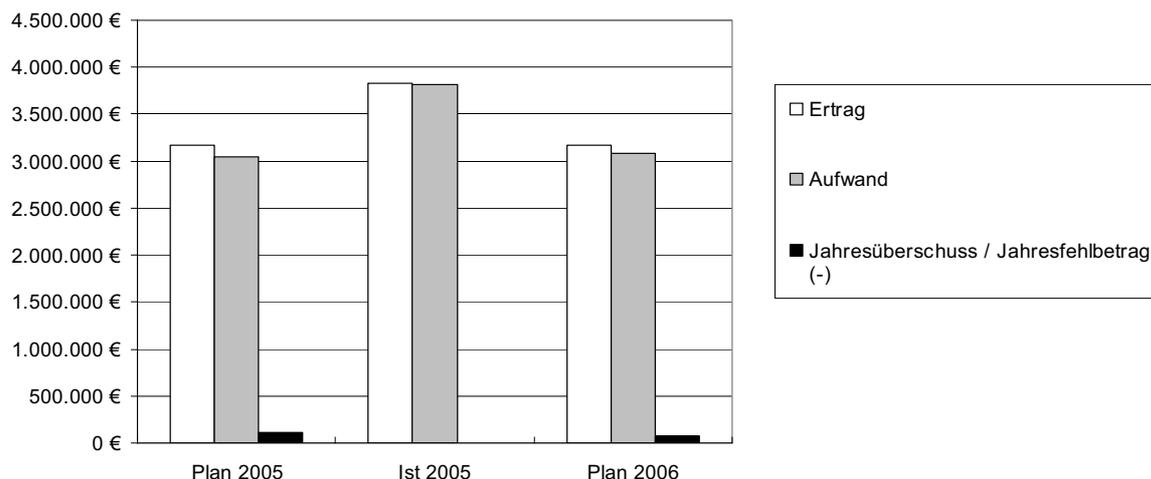
**Beteiligungsbericht der Stadt Königswinter
Stand 31.12.2005**

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Wirtschaftsplan sowie zukünftige Entwicklung anhand des Wirtschaftsplans 2006

Ertrag	Plan 2005	Ist 2005	Differenz / €	Differenz / %	Plan 2006
Umsatzerlöse	3.050.000 €	3.139.799 €	89.799 €	2,94%	3.050.000 €
Bestandserhöhung	30.000 €	510.037 €	480.037 €	1600,12%	30.000 €
Sonstige betriebliche Erträge	80.000 €	163.199 €	83.199 €	104,00%	80.000 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.000 €	14.276 €	10.276 €	256,90%	4.000 €
Summe	3.164.000 €	3.827.311 €	663.311 €	20,96%	3.164.000 €

Aufwand	Plan 2005	Ist 2005	Differenz / €	Differenz / %	Plan 2006
Aufwendungen für bezogene Liefer. u. Leist.	1.594.000 €	2.379.753 €	785.753 €	49,29%	1.588.000 €
Personalaufwand	350.000 €	343.679 €	-6.321 €	-1,81%	370.000 €
Abschreibungen	405.000 €	405.110 €	110 €	0,03%	400.000 €
Sonstige betriebl. Aufwendungen / Steuern	270.000 €	251.568 €	-18.432 €	-6,83%	260.000 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	523.000 €	442.172 €	-80.828 €	-15,45%	471.000 €
Summe	3.142.000 €	3.822.281 €	680.281 €	21,65%	3.089.000 €

	Plan 2005	Ist 2005	Differenz / €	Differenz / %	Plan 2006
Ertrag	3.166.000 €	3.827.311 €	661.311 €	20,89%	3.164.000 €
Aufwand	3.051.000 €	3.822.281 €	771.281 €	25,28%	3.089.000 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	115.000 €	5.030 €	-109.970 €	-95,63%	75.000 €



Kennzahlen

	2001	2002	2003	2004	2005
Eigenkapitalquote (EK / GK)	20,27%	20,77%	20,05%	19,97%	20,12%
Fremdkapitalquote (FK / GK)	79,73%	79,23%	79,95%	80,03%	79,88%
Anlagenintensität (AV / GV)	86,35%	89,69%	87,99%	87,38%	87,37%
Umlaufintensität (UV / GV)	13,65%	10,31%	12,01%	12,62%	12,63%
Anlagenkoeffizient (AV / UV)	6,33	8,70	7,33	6,92	6,92
Anlagenfinanzierung: Deckungsgrad I (EK / AV)	23,48%	23,15%	22,78%	22,85%	23,02%
Anlagenfinanzierung: Deckungsgrad II	102,28%	98,88%	100,69%	99,95%	100,61%
Eigenkapitalrentabilität (Gewinn / EK)	0,92%	1,98%	1,67%	2,80%	2,93%
Liquidität II (mittelfristige Zahlungsfähigkeit)	67,77%	34,34%	54,85%	54,43%	31,16%

3.2 Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis mbH

Allgemeine Unternehmensdaten

Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis mbH
Gartenstraße 47-49
53757 Sankt Augustin
Telefon: (02241) 9345 - 0
www.gwg-rhein-sieg.de

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	€	%
Stadt Königswinter	26.850,00	2,0297
Rhein-Sieg-Kreis	818.400,00	61,8664
Stadt Lohmar	107.400,00	8,1188
Stadt Rheinbach	107.100,00	8,0962
Gemeinde Eitorf	57.300,00	4,3316
Stadt Niederkassel	51.150,00	3,8667
Gemeinde Windeck	33.750,00	2,5513
Stadt Bad Honnef	31.750,00	2,4001
Stadt Hennef	30.700,00	2,3207
Stadt Sankt Augustin	30.200,00	2,2829
Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid	15.900,00	1,2020
Gemeinde Much	7.200,00	0,5443
Gemeinde Ruppichteroth	5.150,00	0,3893
Stammkapital	1.322.850,00	100,0000

Gegenstand der Gesellschaft

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

Begründung für die Beteiligung der Stadt Königswinter

Mit Vertrag vom 03.05.1954 traten die Stadtgemeinde Königswinter sowie die Gemeinden Oberdollendorf und Niederdollendorf der „Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft für den Siegkreis mbH“ bei. Im Jahr 1970 erfolgte aufgrund der kommunalen Neuordnung eine Zusammenführung der Beteiligungen. Die Gesellschaft soll dazu beitragen, den Wohnungsbedarf breiter Bevölkerungskreise zu decken.

**Beteiligungsbericht der Stadt Königswinter
Stand 31.12.2005**

Organe der Gesellschaft

a) Geschäftsführung

Rolf Achim März, Bornheim-Merten
Karl-Hans Ganseuer, Windeck

b) Aufsichtsrat

Landrat Frithjof Kühn, Siegburg, Vorsitzender
Udo Scharnhorst, Windeck, stv. Vorsitzender
Wilhelm Herbrecht, Bad Honnef
Renate Mersch, Hennef
Ludwig Neuber, Ruppichterath
Rainer Gleß, Sankt Augustin
Jürgen Schulz, Niederkassel
Bürgermeister Wolfgang Röger, Lohmar
Ernst Preutenborbeck, Rheinbach
Alwin Müller, Eitorf
Bürgermeister Alfred Haas, Much
Bürgermeister Helmut Meng, Neunkirchen-Seelscheid
Bürgermeister Peter Wirtz, Königswinter

c) Gesellschafterversammlung

Alleiniger Vertreter der Stadt Königswinter ist Bürgermeister Peter Wirtz.

Anzahl der im Geschäftsjahr 2005 Beschäftigten (2004)

Die durchschnittliche Zahl der im Geschäftsjahr 2005 beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	2005		2004	
	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit
kaufmännische Mitarbeiter	10	4	11	3
technische Mitarbeiter	4	2	4	1
Mitarbeiter im Regiebetrieb, Hauswarte etc.	2	0	2	0
	16	6	17	4

In den Beschäftigtenzahlen sind die beiden Geschäftsführer und eine Prokuristin enthalten.

Wohnungsbestand zum 31.12.2005

Zum 31.12.2005 umfasst der von der Gesellschaft verwaltete eigene Bestand 2.646 Wohneinheiten, 1 Gewerbeeinheit und 440 Garagen. Darüber hinaus wird die Fremdverwaltung von 12 Eigentumswohnungen betrieben.

**Beteiligungsbericht der Stadt Königswinter
Stand 31.12.2005**

Bilanz im 5-Jahres-Vergleich

Aktiva	2001	2002	2003	2004	2005
Immaterielle Vermögensgegenstände	23.292 €	16.833 €	10.636 €	4.516 €	505 €
Sachanlagevermögen	58.288.741 €	59.441.735 €	57.461.697 €	59.291.681 €	59.254.742 €
Finanzanlagevermögen	3.274.191 €	3.333.963 €	3.333.963 €	3.415.339 €	3.415.339 €
Anlagevermögen	61.586.224 €	62.792.531 €	60.806.295 €	62.711.535 €	62.670.586 €
zum Verkauf bestimmte Grundstücke u.a. Vorräte	4.338.145 €	4.731.559 €	4.817.352 €	4.648.700 €	4.753.027 €
Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	339.318 €	311.841 €	237.196 €	163.721 €	153.738 €
Flüssige Mittel und Bausparguthaben	6.608.752 €	6.716.882 €	9.279.396 €	8.473.815 €	10.245.516 €
Umlaufvermögen	11.286.215 €	11.760.282 €	14.333.945 €	13.286.236 €	15.152.281 €
Rechnungsabgrenzungsposten	22.138 €	14.670 €	13.172 €	18.393 €	16.965 €
Summe	72.894.577 €	74.567.483 €	75.153.413 €	76.016.165 €	77.839.832 €

Passiva	2001	2002	2003	2004	2005
Gezeichnetes Kapital	1.322.850 €	1.322.850 €	1.322.850 €	1.322.850 €	1.322.850 €
Gewinnrücklagen	25.430.878 €	25.937.402 €	26.490.134 €	27.237.503 €	27.951.480 €
Bilanzgewinn	1.136.634 €	744.028 €	1.126.089 €	1.023.058 €	1.035.496 €
Eigenkapital	27.890.362 €	28.004.280 €	28.939.073 €	29.583.411 €	30.309.827 €
Rückstellungen	1.371.695 €	1.419.608 €	1.477.651 €	1.554.369 €	1.574.948 €
Verbindlichkeiten	43.632.520 €	45.131.470 €	44.736.689 €	44.878.385 €	45.955.057 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	12.125 €	0 €	0 €	0 €
Summe	72.894.577 €	74.567.483 €	75.153.413 €	76.016.165 €	77.839.832 €

Gewinn- und Verlustrechnung im 5-Jahres-Vergleich

Ertrag	2001	2002	2003	2004	2005
Umsatzerlöse	11.757.451 €	11.272.071 €	11.466.276 €	11.983.902 €	11.931.371 €
Bestandserhöhung	0 €	396.604 €	75.322 €	0 €	96.040 €
Andere aktivierte Eigenleistungen	67.430 €	44.788 €	108.819 €	126.286 €	58.406 €
Sonstige betriebliche Erträge	103.487 €	197.511 €	197.058 €	189.068 €	118.607 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	386.076 €	248.663 €	192.698 €	221.200 €	201.989 €
Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren, Ausleihungen	66.320 €	124.334 €	83.332 €	55.792 €	83.190 €
Summe	12.380.764 €	12.283.971 €	12.123.506 €	12.576.248 €	12.489.603 €

Aufwand	2001	2002	2003	2004	2005
Bestandverminderungen	87.065 €	0 €	0 €	150.192 €	0 €
Aufwendungen für bezogene Liefer. u. Leist.	6.002.195 €	6.341.119 €	5.805.917 €	6.326.066 €	6.228.872 €
Personalaufwand	1.106.280 €	1.074.026 €	1.130.935 €	1.112.140 €	1.173.524 €
Abschreibungen	2.712.990 €	2.721.433 €	2.658.071 €	2.570.125 €	2.657.057 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	365.349 €	349.794 €	343.020 €	338.200 €	345.886 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	598.116 €	579.644 €	553.937 €	537.446 €	507.184 €
Sonstige Steuern und Steuern v. Einkommen u. Ertrag	295.010 €	307.411 €	342.834 €	347.742 €	350.664 €
Summe	11.167.005 €	11.373.427 €	10.834.714 €	11.381.910 €	11.263.187 €

	2001	2002	2003	2004	2005
Ertrag	12.380.764 €	12.283.971 €	12.123.506 €	12.576.248 €	12.489.603 €
Aufwand	11.167.005 €	11.373.427 €	10.834.714 €	11.381.910 €	11.263.187 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	1.213.759 €	910.544 €	1.288.793 €	1.194.338 €	1.226.416 €
Einstellungen in Gewinnrücklage	77.125 €	166.514 €	162.704 €	171.280 €	190.920 €
Bilanzgewinn / Bilanzverlust (-)	1.136.634 €	744.030 €	1.126.089 €	1.023.058 €	1.035.496 €

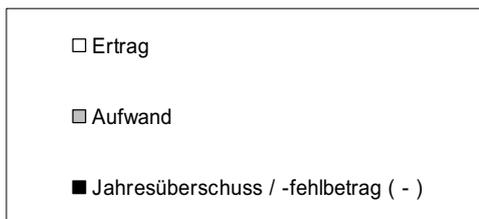
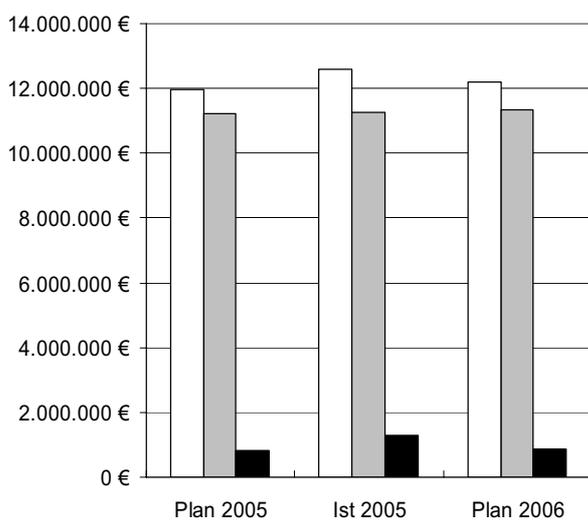
**Beteiligungsbericht der Stadt Königswinter
Stand 31.12.2005**

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Wirtschaftsplan sowie zukünftige Entwicklung anhand des Wirtschaftsplans 2005

Ertrag	Plan 2005	Ist 2005	Differenz / €	Differenz / %	Plan 2006
Umsatzerlöse	11.602.000 €	11.931.371 €	329.371 €	2,84%	11.800.000 €
Bestandserhöhung	80.000 €	96.040 €	16.040 €	20,05%	50.000 €
andere aktivierte Eigenleistungen	110.000 €	58.406 €	-51.594 €	-46,90%	110.000 €
Zinserträge, Wertpapiere und Ausleihungen	150.000 €	285.179 €	135.179 €	90,12%	200.000 €
Sonstige Erträge	35.000 €	118.607 €	83.607 €	238,88%	35.000 €
Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren, Ausleihungen	0 €	83.190 €	83.190 €		0 €
Summe	11.977.000 €	12.572.794 €	595.794 €	4,97%	12.195.000 €

Aufwand	Plan 2005	Ist 2005	Differenz / €	Differenz / %	Plan 2006
Bestandverminderungen	0 €	0 €	0 €		0 €
Aufwendungen für bezogene Liefer. u. Leist.	6.113.000 €	6.228.872 €	115.872 €	1,90%	6.163.000 €
Personalaufwand	1.200.000 €	1.173.524 €	-26.476 €	-2,21%	1.250.000 €
Abschreibungen	2.660.000 €	2.657.057 €	-2.943 €	-0,11%	2.650.000 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	361.000 €	345.886 €	-15.114 €	-4,19%	363.000 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	550.000 €	507.184 €	-42.816 €	-7,78%	570.000 €
Sonstige Steuern und Steuern v. Einkommen u. Ertrag	350.000 €	350.664 €	664 €	0,19%	350.000 €
Summe	11.234.000 €	11.263.187 €	29.187 €	0,26%	11.346.000 €

	Plan 2005	Ist 2005	Differenz / €	Differenz / %	Plan 2006
Ertrag	11.977.000 €	12.572.794 €	595.794 €	4,97%	12.195.000 €
Aufwand	11.234.000 €	11.263.187 €	29.187 €	0,26%	11.346.000 €
Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)	805.000 €	1.309.607 €	504.607 €	62,68%	849.000 €



Beteiligungsbericht der Stadt Königswinter
Stand 31.12.2005

Kennzahlen

	2001	2002	2003	2004	2005
Eigenkapitalquote (EK / GK)	38,26%	37,56%	38,51%	38,92%	38,94%
Fremdkapitalquote (FK / GK)	61,74%	62,44%	61,49%	61,08%	61,06%
Anlagenintensität (AV / GV)	84,49%	84,21%	80,91%	82,50%	80,51%
Umlaufintensität (UV / GV)	15,51%	15,79%	19,09%	17,50%	19,49%
Anlagenkoeffizient (AV / UV)	5,45	5,33	4,24	4,71	413,14%
Anlagenfinanzierung: Deckungsgrad I (EK / AV)	45,29%	44,60%	47,59%	47,17%	48,36%
Anlagenfinanzierung: Deckungsgrad II	107,99%	108,70%	113,43%	111,37%	114,98%
Eigenkapitalrentabilität (Gewinn / EK)	4,08%	2,66%	3,89%	3,46%	3,42%
Liquidität II (mittelfristige Zahlungsfähigkeit)	108,40%	111,35%	153,63%	139,48%	179,38%

3.3 Rheinfähre Königswinter GmbH

Allgemeine Unternehmensdaten

Rheinfähre Königswinter GmbH
Meerkatzstr. 12
53639 Königswinter
Telefon: (02223) 21595
www.faehre-koenigswinter.de

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	€	%
Stadt Königswinter	3.300,00	1,81
Sonstige (57 Private)	178.750,00	98,19
Stammkapital	182.050,00	100,00

Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung und Ausübung der Fährgerechtheite für den Übersetzverkehr über den Rhein innerhalb der durch die der Gesellschaft verliehenen Gerechtheite gesetzten Grenzen, insbesondere der Fährverkehr zwischen Königswinter und Bonn - Bad Godesberg / Mehlem, mit Autofähren und Personenfähren; außerdem der Betrieb von Fahrgastschiffen für den Linienverkehr und den Ausflugsverkehr auf dem Rhein und seinen Nebenflüssen.

Begründung für die Beteiligung der Stadt Königswinter

Die Rheinfähre Königswinter GmbH wurde am 12.05.1900 gegründet. Mit Vertrag vom 15.03.1935 erwarb die Stadt Königswinter erstmalig Anteile an der Gesellschaft. Die mit der kommunalen Neuordnung entstandene Stadt Königswinter hält ihre Beteiligung an der Gesellschaft aufrecht, um die Ziele des ÖPNV auch in diesem Bereich verfolgen zu können.

Organe der Gesellschaft

a) Geschäftsführung

Klaus Krämer, Geschäftsführer
Harald Hammer, stellv. Geschäftsführer

b) Aufsichtsrat

Franz Schmitz, Vorsitzender	Gabriele Wegener
Heinz Koll, stellv. Vorsitzender	Friedhelm Schmandt
Frank Jacobi	

Dem Aufsichtsrat gehört kein Vertreter der Stadt Königswinter an.

c) Gesellschafterversammlung

Die Vertreter der Stadt Königswinter in der Gesellschafterversammlung sind Bürgermeister Peter Wirtz und Ratsmitglied Manfred Lehn.

**Beteiligungsbericht der Stadt Königswinter
Stand 31.12.2005**

Bilanz im 5-Jahres-Vergleich

Aktiva	2001	2002	2003	2004	2005
Sachanlagevermögen	840.231 €	727.815 €	630.428 €	580.328 €	530.715 €
Finanzanlagevermögen	205 €	200 €	200 €	200 €	200 €
Anlagevermögen	840.435 €	728.015 €	630.628 €	580.528 €	530.915 €
Vorräte	15.563 €	10.163 €	13.746 €	28.957 €	31.018 €
Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	42.867 €	47.159 €	54.050 €	66.354 €	74.383 €
Schecks, Kassenbestand, Guthaben	95.524 €	72.611 €	108.882 €	94.759 €	117.149 €
Umlaufvermögen	153.955 €	129.933 €	176.678 €	190.070 €	222.550 €
Rechnungsabgrenzungsposten	1.761 €	1.288 €	1.871 €	3.370 €	5.119 €
Summe	996.151 €	859.236 €	809.176 €	773.968 €	758.584 €

Passiva	2001	2002	2003	2004	2005
Gezeichnetes Kapital	169.238 €	169.238 €	182.050 €	182.050 €	182.050 €
Gewinnrücklagen	353.263 €	353.263 €	340.451 €	340.451 €	340.451 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-57.191 €	-182.143 €	-268.348 €	-305.904 €	-307.356 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-124.952 €	-86.206 €	-37.556 €	-1.452 €	14.347 €
Eigenkapital	340.358 €	254.153 €	216.597 €	215.145 €	229.492 €
Rückstellungen	6.103 €	5.666 €	5.542 €	5.446 €	8.196 €
Verbindlichkeiten	623.363 €	591.534 €	576.253 €	544.162 €	497.513 €
Fremdkapital	629.466 €	597.199 €	581.795 €	549.609 €	505.709 €
Rechnungsabgrenzungsposten	26.327 €	7.884 €	10.785 €	9.214 €	23.382 €
Summe	996.151 €	859.236 €	809.176 €	773.968 €	758.584 €

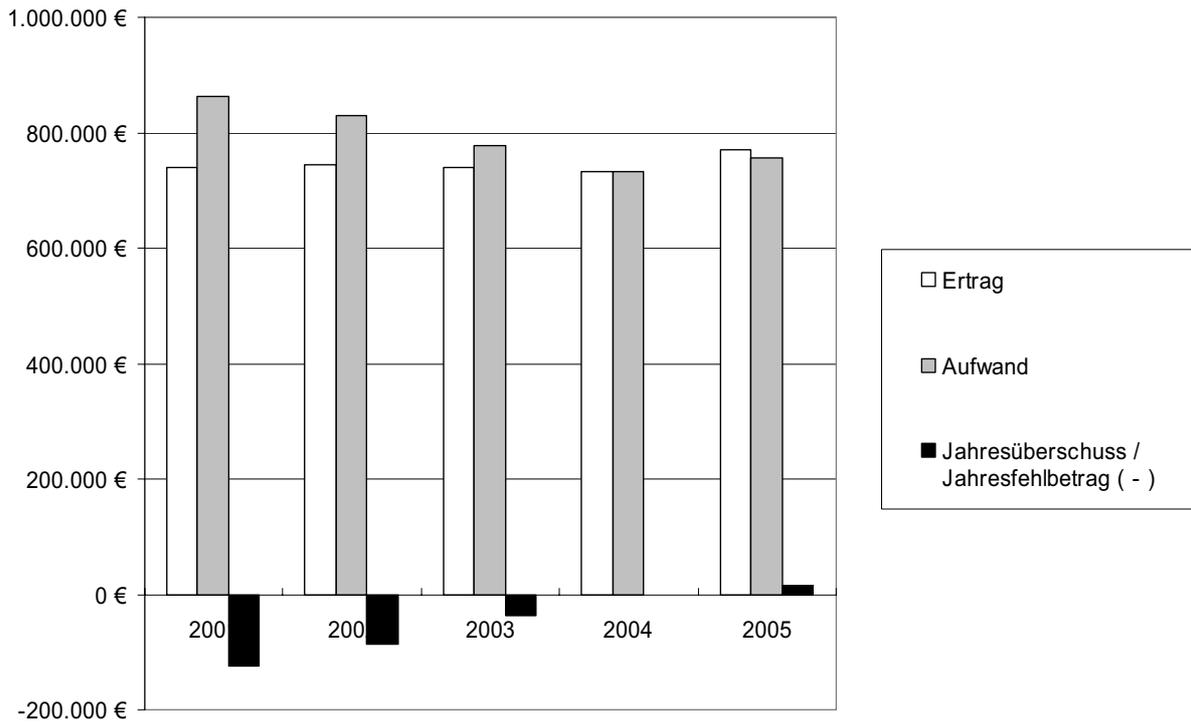
Gewinn- und Verlustrechnung im 5-Jahres-Vergleich

Ertrag	2001	2002	2003	2004	2005
Umsatzerlöse	707.638 €	717.467 €	714.702 €	705.080 €	744.333 €
sonstige betriebliche Erträge	28.845 €	24.413 €	23.984 €	24.601 €	24.601 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.299 €	2.103 €	2.097 €	2.312 €	2.123 €
Summe	738.782 €	743.982 €	740.784 €	731.994 €	771.058 €

Aufwand	2001	2002	2003	2004	2005
Personalaufwand	531.627 €	522.873 €	493.440 €	485.876 €	467.498 €
Materialaufwand	74.750 €	78.680 €	66.337 €	68.387 €	98.849 €
Abschreibungen	132.226 €	115.000 €	101.177 €	53.173 €	51.895 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	87.012 €	76.689 €	82.586 €	93.047 €	107.210 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	37.219 €	35.589 €	33.857 €	32.017 €	30.062 €
außerordentliche Aufwendungen	205 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Steuern	696 €	1.358 €	942 €	946 €	1.196 €
Summe	863.734 €	830.188 €	778.340 €	733.446 €	756.710 €

	2001	2002	2003	2004	2005
Ertrag	738.782 €	743.982 €	740.784 €	731.994 €	771.058 €
Aufwand	863.734 €	830.188 €	778.340 €	733.446 €	756.710 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	-124.952 €	-86.206 €	-37.556 €	-1.452 €	14.347 €

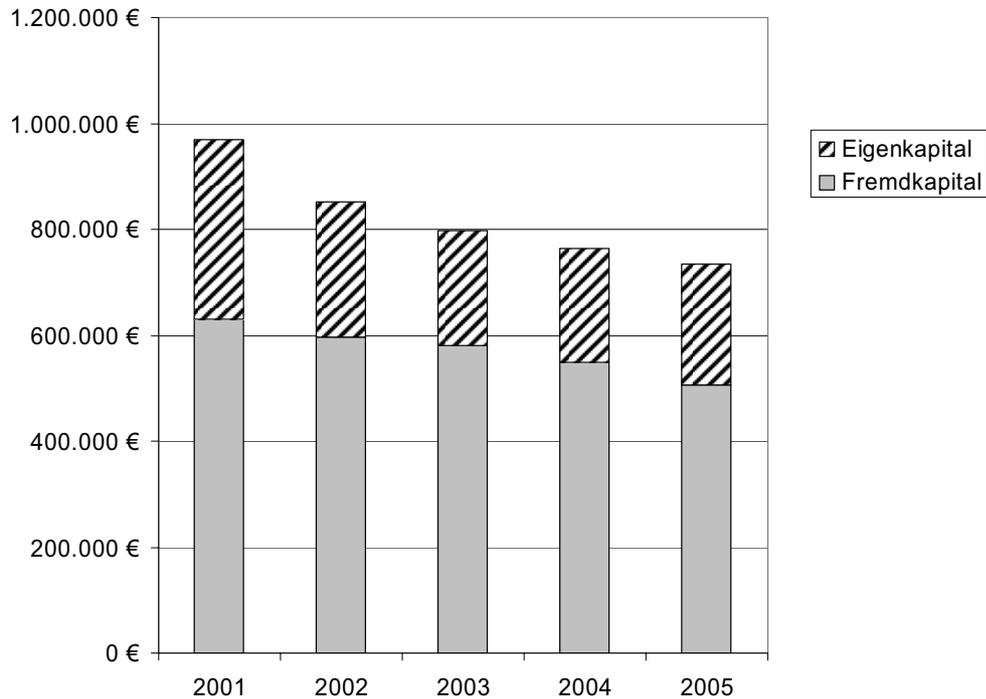
**Beteiligungsbericht der Stadt Königswinter
Stand 31.12.2005**



Kennzahlen

	2001	2002	2003	2004	2005
Eigenkapitalquote (EK / GK)	34,17%	29,58%	26,77%	27,80%	30,25%
Fremdkapitalquote (FK / GK)	65,83%	70,42%	73,23%	72,20%	69,75%
Anlagenintensität (AV / GV)	84,37%	84,73%	77,93%	75,01%	69,99%
Umlaufintensität (UV / GV)	15,63%	15,27%	22,07%	24,99%	30,01%
Anlagenkoeffizient (AV / UV)	5,40	5,55	3,53	3,00	2,33
Anlagenfinanzierung: Deckungsgrad I (EK / AV)	40,50%	34,91%	34,35%	37,06%	43,23%
Anlagenfinanzierung: Deckungsgrad II	112,40%	114,08%	121,07%	125,87%	134,36%
Eigenkapitalrentabilität (Gewinn / EK)	-36,71%	-33,92%	-17,34%	-0,67%	6,25%
Liquidität II (mittelfristige Zahlungsfähigkeit)	271,95%	421,55%	360,88%	380,50%	434,57%

Entwicklung der Kapitalstruktur in den Jahren 2001 bis 2005



Anzahl der im Geschäftsjahr 2005 Beschäftigten (2004)

Im Jahr 2005 wurden insgesamt 13,5 (13,5) Mitarbeiter/innen - davon ein Geschäftsführer - beschäftigt.

Auszug aus dem Geschäftsbericht 2005

Da seitens der Rheinfähre Königswinter GmbH keine Wirtschaftspläne aufgestellt werden, muss an dieser Stelle auf einen Vergleich mit den Plandaten verzichtet werden. Um dennoch einen Einblick in den Geschäftsbetrieb zu geben, werden hier kurz die wesentlichen Punkte des Geschäftsberichts 2005 wiedergegeben.

Das Geschäftsjahr 2005 schloss entgegen den Erwartungen der Geschäftsführung mit einem Jahresüberschuss von rund 14.300 € ab. Ursächlich ist in erster Linie eine Umsatzsteigerung von insgesamt 6,9 % bei gleich bleibenden Fährtarifen.

Die Preise für Dieselöl stiegen im Verlaufe des Geschäftsjahres, verbunden mit einem leichten Verbrauchsanstieg von 0,9 %, so dass in 2005 dafür 100.910,80 € aufgewendet wurden (Vorjahr: 83.598,57 €). Die Personalkosten hingegen sanken um ca. 11.500 €.

Bei gleich bleibender Entwicklung erwartet die Geschäftsführung auch für das Geschäftsjahr 2006 einen Jahresüberschuss.

3.4 Auto-Schnellfähre Bad Godesberg-Nierdollendorf GmbH

Allgemeine Unternehmensdaten

Auto-Schnellfähre Bad Godesberg-Nierdollendorf GmbH
Rheinallee 59
53173 Bonn
Telefon: (0228) 362237
www.faehre-godesberg.de

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	€	%
Stadt Königswinter	33.500,00	25,19
Stadt Bonn	99.500,00	74,81
Stammkapital	133.000,00	100,00

Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand des Unternehmens ist die Beförderung von Personen und Fahrzeugen im öffentlichen Nahverkehr vom linken auf das rechte Rheinufer und umgekehrt sowie in der Längsschiffahrt mittels Motorschiffen, insbesondere Fähren.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen, die der Auslastung der vorhandenen Transportkapazität dienen.

Begründung für die Beteiligung der Stadt Königswinter

Im Jahr 1908 wurde die „Elektrische Fähre Godesberg-Nierdollendorf GmbH“ gegründet. Gesellschafter des Unternehmens waren die Gemeinden Godesberg, Nieder- und Oberdollendorf sowie 50 Privatpersonen. Die kommunale Aufgabe der Gesellschaft bestand in der Beförderung von Personen, Fuhrwerken und Lasten über den Rhein. Die Beteiligungen der Gemeinden Nieder- und Oberdollendorf gingen im Jahr 1969 mit der kommunalen Neugliederung des Rhein-Sieg-Kreises auf die Stadt Königswinter über. Die Stadt Königswinter hält ihre Beteiligung an der Gesellschaft aufrecht, um die Ziele des ÖPNV auch in diesem Bereich verfolgen zu können.

Organe der Gesellschaft

a) Geschäftsführung

Wilhelm Heidgen (bis 31.08.2005)

Uwe-Karsten Staeck (ab 01.09.2005)

**Beteiligungsbericht der Stadt Königswinter
Stand 31.12.2005**

b) Gesellschafterversammlung

Vertreter der Stadt Königswinter:

Bürgermeister Peter Wirtz
Karl Willi Weck, stv. Vorsitzender

Vertreter der Stadt Bonn:

Bürgermeister Horst Naaß
Stadtkämmerer Dr. Ludger Sander
Monika Heinzl
Walter Pahl

Anzahl der im Geschäftsjahr 2005 Beschäftigten (2004)

In 2005 hatte die Gesellschaft durchschnittlich 12 (11) Mitarbeiter/innen, davon 10 (9) im Bereich des Fährbetriebs und 2 (2) Mitarbeiterinnen in der Verwaltung.

Bilanz im 5-Jahres-Vergleich

Aktiva	2001	2002	2003	2004	2005
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.516 €	995 €	473 €	108 €	2 €
Sachanlagevermögen	23.454 €	18.357 €	13.913 €	11.523 €	14.409 €
Anlagevermögen	24.970 €	19.352 €	14.386 €	11.631 €	14.411 €
Vorräte	24.387 €	37.389 €	42.860 €	43.827 €	33.327 €
Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	21.888 €	21.005 €	17.355 €	18.442 €	21.949 €
Flüssige Mittel	93.528 €	92.533 €	51.609 €	123.796 €	41.599 €
Umlaufvermögen	139.803 €	150.927 €	111.824 €	186.065 €	96.875 €
Rechnungsabgrenzungsposten	348 €	277 €	313 €	703 €	161 €
Summe	165.121 €	170.556 €	126.523 €	198.399 €	111.446 €

Passiva	2001	2002	2003	2004	2005
Gezeichnetes Kapital	133.000 €	133.000 €	133.000 €	133.000 €	133.000 €
Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €	0 €	25.300 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-4.373 €	0 €	-2.045 €	-55.504 €	11.823 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-13.985 €	-2.045 €	-53.459 €	67.326 €	-131.134 €
Eigenkapital	114.642 €	130.955 €	77.496 €	144.823 €	38.988 €
Rückstellungen	14.499 €	27.536 €	19.895 €	21.812 €	12.373 €
Verbindlichkeiten	35.690 €	11.869 €	28.936 €	31.553 €	58.926 €
Fremdkapital	50.189 €	39.405 €	48.831 €	53.365 €	71.299 €
Rechnungsabgrenzungsposten	290 €	196 €	196 €	211 €	1.159 €
Summe	165.121 €	170.556 €	126.523 €	198.399 €	111.446 €

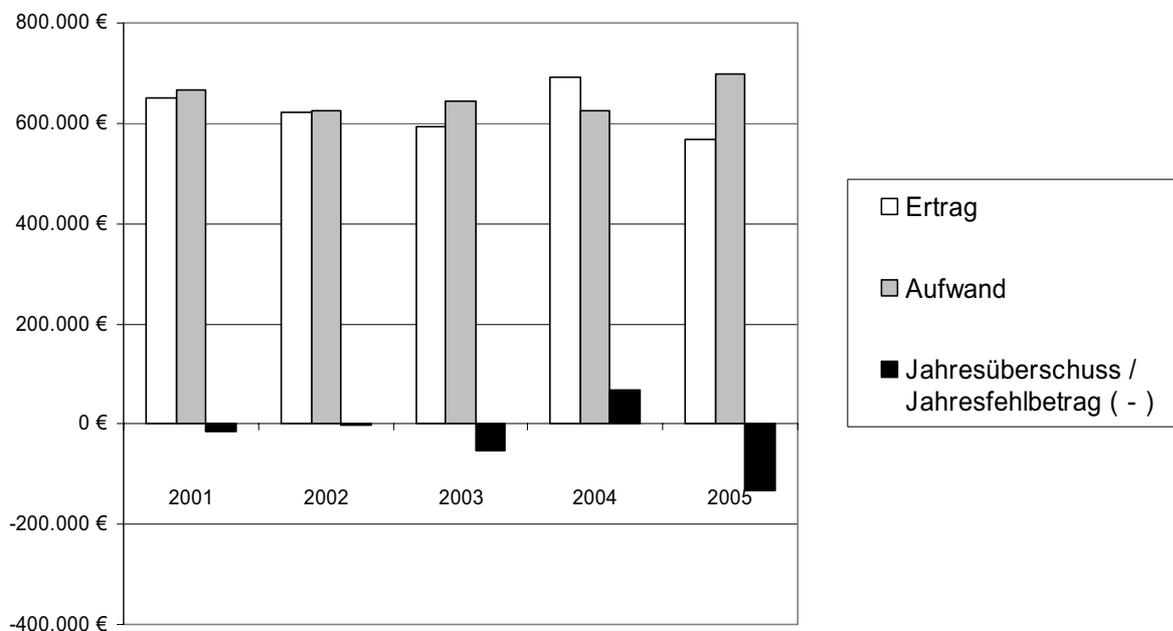
**Beteiligungsbericht der Stadt Königswinter
Stand 31.12.2005**

Gewinn- und Verlustrechnung im 5-Jahres-Vergleich

Ertrag	2001	2002	2003	2004	2005
Umsatzerlöse	618.856 €	594.941 €	565.387 €	533.271 €	533.568 €
Sonstige betriebliche Erträge	28.682 €	25.731 €	25.336 €	155.163 €	32.087 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.923 €	2.524 €	1.431 €	2.321 €	1.390 €
Summe	651.460 €	623.196 €	592.154 €	690.755 €	567.045 €

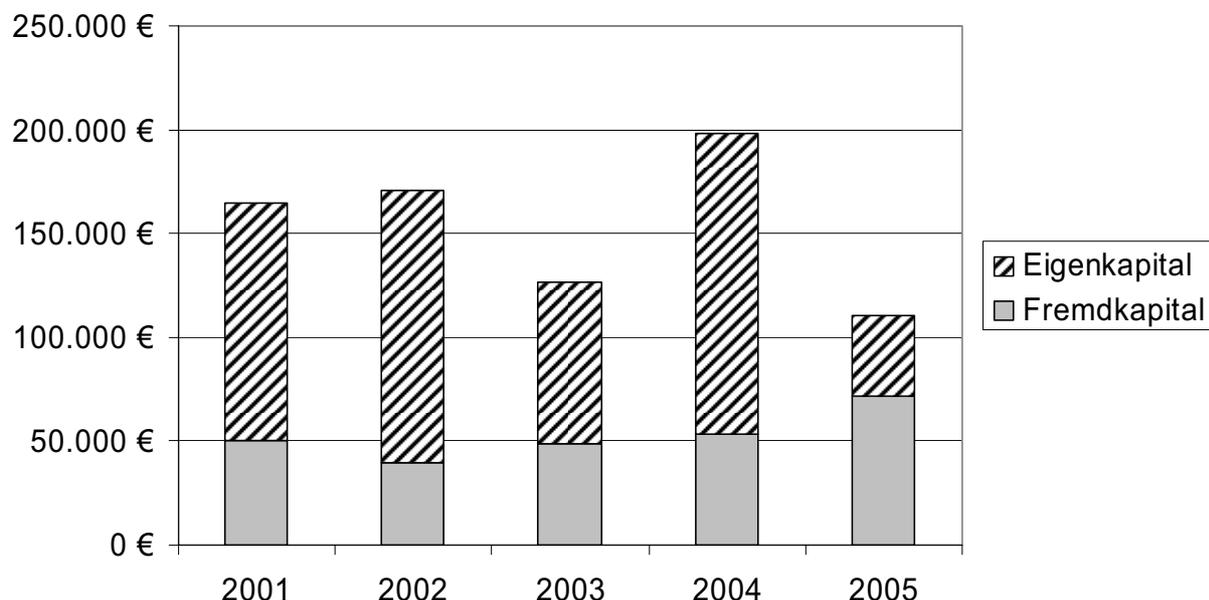
Aufwand	2001	2002	2003	2004	2005
Materialaufwand	50.029 €	39.578 €	37.897 €	47.366 €	62.476 €
Personalaufwand	475.032 €	476.061 €	445.164 €	453.216 €	488.570 €
Abschreibungen	5.682 €	5.693 €	6.529 €	4.993 €	2.303 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	133.030 €	101.175 €	154.803 €	116.534 €	143.112 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	485 €	1.476 €	9 €	254 €	183 €
Steuern	1.187 €	1.257 €	1.211 €	1.066 €	1.535 €
Summe	665.445 €	625.241 €	645.613 €	623.428 €	698.179 €

	2001	2002	2003	2004	2005
Ertrag	651.460 €	623.196 €	592.154 €	690.755 €	567.045 €
Aufwand	665.445 €	625.241 €	645.613 €	623.428 €	698.179 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	-13.985 €	-2.045 €	-53.459 €	67.326 €	-131.134 €



**Beteiligungsbericht der Stadt Königswinter
Stand 31.12.2005**

Entwicklung der Kapitalstruktur in den Jahren 2001 bis 2005



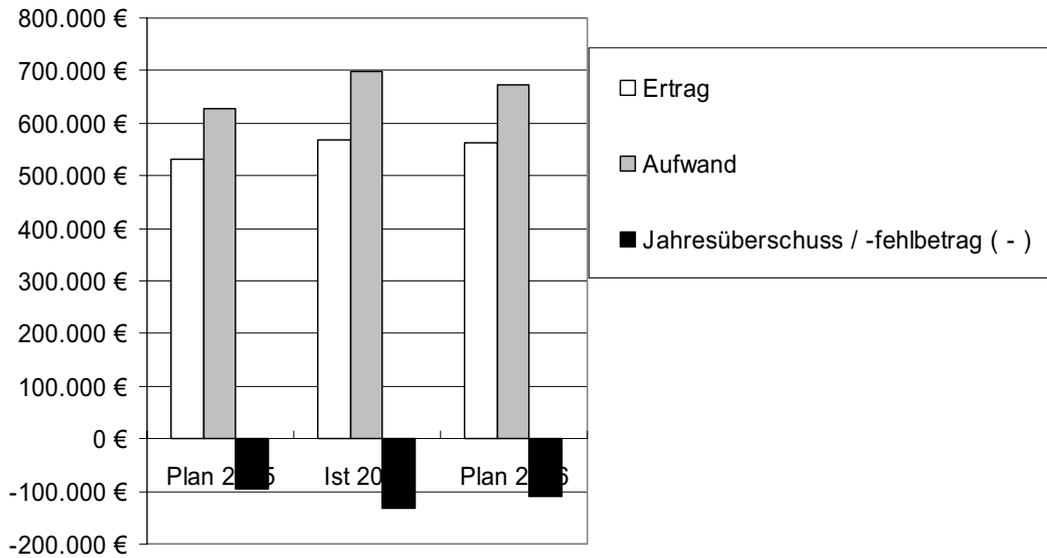
Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Wirtschaftsplan sowie zukünftige Entwicklung anhand des Wirtschaftsplans 2006

Ertrag	Plan 2005	Ist 2005	Differenz / €	Differenz / %	Plan 2006
Umsatzerlöse	500.000 €	533.568 €	33.568 €	6,71%	530.000 €
Sonstige betriebliche Erträge	30.000 €	32.087 €	2.087 €	6,96%	32.000 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.000 €	1.390 €	-1.610 €	-53,67%	100 €
Summe	533.000 €	567.045 €	34.045 €	6,39%	562.100 €

Aufwand	Plan 2005	Ist 2005	Differenz / €	Differenz / %	Plan 2006
Materialaufwand	45.000 €	62.476 €	17.476 €	38,84%	70.000 €
Personalaufwand	452.000 €	488.570 €	36.570 €	8,09%	490.000 €
Abschreibungen	10.000 €	2.303 €	-7.697 €	-76,97%	6.000 €
Sonstige betriebl. Aufwendungen	119.000 €	143.112 €	24.112 €	20,26%	103.500 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0 €	183 €	183 €	-	1.000 €
Sonstige Steuern	1.300 €	1.535 €	235 €	18,07%	1.300 €
Summe	627.300 €	698.179 €	70.879 €	11,30%	671.800 €

	Plan 2005	Ist 2005	Differenz / €	Differenz / %	Plan 2006
Ertrag	533.000 €	567.045 €	34.045 €	6,39%	562.100 €
Aufwand	627.300 €	698.179 €	70.879 €	11,30%	671.800 €
Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)	-94.300 €	-131.134 €	-36.834 €	39,06%	-109.700 €

**Beteiligungsbericht der Stadt Königswinter
Stand 31.12.2005**



Kennzahlen

	2001	2002	2003	2004	2005
Eigenkapitalquote (EK / GK)	69,43%	76,78%	61,25%	73,00%	34,98%
Fremdkapitalquote (FK / GK)	30,57%	23,22%	38,75%	27,00%	65,02%
Anlagenintensität (AV / GV)	15,12%	11,35%	11,37%	5,86%	12,93%
Umlaufintensität (UV / GV)	84,88%	88,65%	88,63%	94,14%	87,07%
Anlagenkoeffizient (AV / UV)	0,18	0,13	0,13	0,06	0,15
Anlagenfinanzierung: Deckungsgrad I (EK / AV)	459,13%	676,70%	538,69%	1245,14%	270,55%
Anlagenfinanzierung: Deckungsgrad II	488,16%	747,85%	607,84%	1338,91%	313,47%
Eigenkapitalrentabilität (Gewinn / EK)	-12,20%	-1,56%	-68,98%	46,49%	-336,34%
Liquidität II (mittelfristige Zahlungsfähigkeit)	267,79%	440,58%	177,27%	334,99%	96,13%

3.5 Flugplatz Eudenbach GmbH

Allgemeine Unternehmensdaten

Flugplatz Eudenbach GmbH
Im Klopseifen 10
53567 Asbach
Telefon: (02683) 42488
www.flugplatz-eudenbach.de

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	€	%
Stadt Königswinter	8.200,00	27,33
Rhein-Sieg-Kreis	10.300,00	34,34
Bad Honnef	7.200,00	24,00
Interessengemeinschaft der Luftsport- Vereine am Flugplatz Eudenbach e.V.	4.300,00	14,33
Stammkapital	30.000,00	100,00

Das Stammkapital wurde von allen Gesellschaftern lediglich zu 50% eingebracht.

Gegenstand der Gesellschaft

Am 12.01.1965 gründeten der Siegkreis, die Städte Bad Honnef, Königswinter und Troisdorf sowie die Gemeinden Ittenbach und Aegidienberg mit einem Stammkapital von 25.000,00 DM die Flugplatz Eudenbach GmbH. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Flugsports. Er wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb eines Flugplatzes (Landeplatz und Segelfluggelände) in Königswinter Eudenbach. Da das Genehmigungsverfahren noch nicht endgültig abgeschlossen werden konnte, wird der Flugplatz derzeit lediglich auf der Grundlage befristeter Genehmigungen durch die Interessengemeinschaft der Luftsportvereine am Flugplatz Eudenbach e.V. betrieben.

Begründung für die Beteiligung der Stadt Königswinter

Der Rat der Stadt Königswinter hat in seiner Sitzung am 30.11.1964 der Unterzeichnung des Gesellschaftsvertrages zugestimmt. Die Beteiligungen der Stadt Königswinter und der Gemeinde Ittenbach gingen im Jahr 1969 mit der kommunalen Neugliederung des Rhein-Sieg-Kreises auf die Stadt Königswinter über. Durch die Beteiligung soll die Möglichkeit zur Einwirkung auf den Flugplatzbetrieb und die Entwicklung des Flugplatzes garantiert werden.

Organe der Gesellschaft

a) Geschäftsführung

Theodor Josef Herlitz, Geschäftsführer
Hartmut Fischer, stellv. Geschäftsführer

b) Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus acht Personen. Für die Stadt Königswinter sitzen der Bürgermeister Peter Wirtz und Frau Petra Opschondek im Aufsichtsrat.

c) Gesellschafterversammlung

Die Vertreter der Stadt Königswinter in der Gesellschafterversammlung sind Bürgermeister Peter Wirtz und Günther Herr.

**Beteiligungsbericht der Stadt Königswinter
Stand 31.12.2005**

Anzahl der im Geschäftsjahr 2005 Beschäftigten (2004)

Im Geschäftsjahr 2005 wurden 2 (2) ehrenamtliche Geschäftsführer beschäftigt.

Kennzahlen

Aufgrund der Tatsache, dass die Gesellschaft weder über Anlagevermögen noch über Fremdkapital verfügt erübrigt sich eine Kennzahlenanalyse.

Bilanz im 5-Jahres-Vergleich

Aktiva	2001	2002	2003	2004	2005
Ausstehende Stammkapitaleinlagen	12.782 €	12.782 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
Anlagevermögen	12.782 €	12.782 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	0 €	0 €	0 €	63 €	63 €
Flüssige Mittel	17.792 €	17.967 €	19.183 €	19.121 €	18.856 €
Umlaufvermögen	17.792 €	17.967 €	19.183 €	19.184 €	18.919 €
Summe	30.575 €	30.749 €	34.183 €	34.184 €	33.919 €

Passiva	2001	2002	2003	2004	2005
Gezeichnetes Kapital	25.565 €	25.565 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	380 €	175 €	-1.002 €	-299 €	-265 €
Gewinnvortrag	4.630 €	5.010 €	5.185 €	4.183 €	3.884 €
Eigenkapital	30.575 €	30.749 €	34.183 €	33.884 €	33.619 €
Rückstellungen	0 €	0 €	0 €	300 €	300 €
Summe	30.575 €	30.749 €	34.183 €	34.184 €	33.919 €

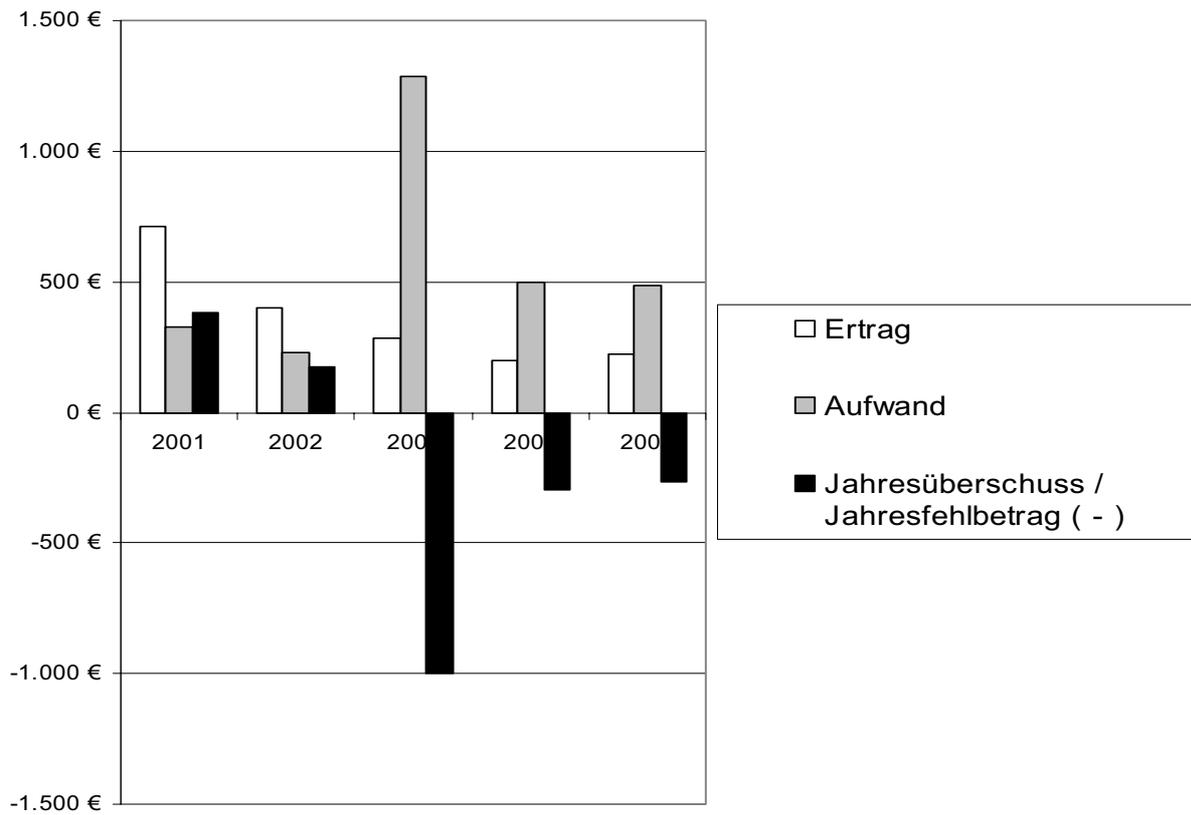
Gewinn- und Verlustrechnung im 5-Jahres-Vergleich

Ertrag	2001	2002	2003	2004	2005
Zinsen	527 €	327 €	252 €	200 €	221 €
Sonstiges	183 €	75 €	32 €	0 €	0 €
Summe	710 €	402 €	283 €	200 €	221 €

Aufwand	2001	2002	2003	2004	2005
Sonstige betriebliche Aufwendungen	101 €	62 €	1.161 €	578 €	416 €
Außerordentliche Aufwendungen	62 €	62 €	44 €	0 €	0 €
Steuern	167 €	104 €	80 €	-79 €	70 €
Summe	330 €	227 €	1.285 €	499 €	486 €

	2001	2002	2003	2004	2005
Ertrag	710 €	402 €	283 €	200 €	221 €
Aufwand	330 €	227 €	1.285 €	499 €	486 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	380 €	175 €	-1.002 €	-299 €	-265 €

**Beteiligungsbericht der Stadt Königswinter
Stand 31.12.2005**



3.6 Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH

Allgemeine Unternehmensdaten

Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH
Scheidtweilerstraße 38
50933 Köln
Telefon: (0221) 547-3305

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	€	%
Stadt Königswinter	20.480,00	2,63
Stadt Köln	389.120,00	50,00
Bundesstadt Bonn	158.720,00	20,39
Stadt Hürth	30.720,00	3,95
Stadt Brühl	25.600,00	3,29
Stadt Bergisch-Gladbach	25.600,00	3,29
Stadt Siegburg	20.480,00	2,63
Stadt Sankt Augustin	20.480,00	2,63
Stadt Bad Honnef	15.360,00	1,97
Stadt Wesseling	15.360,00	1,97
Stadt Bornheim	15.360,00	1,97
Gemeinde Alfter	10.240,00	1,32
Rhein-Erft-Kreis	10.240,00	1,32
Rhein-Sieg-Kreis	10.240,00	1,32
Stadt Niederkassel	10.240,00	1,32
Stammkapital	778.240,00	100,00

Gegenstand der Gesellschaft

Die Gesellschaft dient ausschließlich dem öffentlichen Nahverkehr. Gegenstand des Unternehmens sind Planung, Bau und Betrieb einer Stadtbahn im Verkehrsraum Köln / Bonn. Zur Planung und Bauausführung innerhalb des jeweiligen Gemeindegebietes bedient sich die Gesellschaft der betroffenen Gemeinde; diese ist verpflichtet, die von der Gesellschaft festgelegten allgemeinen Richtlinien zu beachten. Auf den Teilbereich Betrieb ist bisher verzichtet worden; dieser wird von den drei in der Region tätigen kommunalen Schienenverkehrsunternehmen durchgeführt.

Begründung für die Beteiligung der Stadt Königswinter

Da eine Neuorganisation des öffentlichen Nahverkehrs und seiner Verkehrsträger sowie der Aufbau eines Stadtbahnsystems im Raum Köln / Bonn / Rhein-Sieg für erforderlich gehalten wurde, hat der Rat der Stadt Königswinter am 18.09.1972 den Beitritt zur Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde am 17.05.1974 notariell beurkundet.

Organe der Gesellschaft

a) Geschäftsführung

Walter Reinarz
Prof. Dr.-Ing. Hermann Zemlin

b) Aufsichtsrat

Walter Grau, Stadt Köln, Vorsitzender
Horst Naaß, Bundesstadt Bonn, 1. stellv. Vorsitzender
Otto Jung, Stadt Bergisch Gladbach, 2. stellv. Vorsitzender
Karl-Hans Ganseuer, Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH / Elektrische Bahnen der Stadt
Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises OHG
Werner Brinkmann, Bundesstadt Bonn (ab 08.11.2005)
Walter Esser, Stadt Niederkassel
Rainer Gleß, Stadt Sankt Augustin
Dr.-Ing. Dieter Glück, Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen
Bruno Görg, Rhein-Sieg-Kreis
Bernhard Hadel, Stadt Wesseling
Wolfgang Henseler, Stadt Bornheim
Franz Huhn, Stadt Siegburg
Guido Kahlen, Stadt Bonn (bis 08.11.2005)
Hans-Theo Klug, Stadt Brühl
Jochen Kröger, Stadt Königswinter
Peter Meyer, Gewerkschaft ver.di
Wendel Mispelkamp, Stadt Köln
Peter Müller, Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW
Karl-Peter Nahlen, Rhein-Erft-Kreis
Monika Oestreich, Stadt Bad Honnef
Michael Schroerlücke, Gemeinde Alfter
Bernd Streitberger, Stadt Köln
Manfred Waddey, Stadt Köln
Gisela Willerscheidt, Stadt Hürth
Edith Wurbs, Kölner Verkehrs-Betriebe AG

c) Gesellschafterversammlung

Alleiniger Vertreter der Stadt Königswinter ist Ratsmitglied Jochen Kröger.

Anzahl der im Geschäftsjahr 2005 Beschäftigten (2004)

Zum 31.12.2005 wurden insgesamt 8 (8) Mitarbeiter/innen beschäftigt, 2 Geschäftsführer und 6 Angestellte.

**Beteiligungsbericht der Stadt Königswinter
Stand 31.12.2005**

Bilanz im 5-Jahres-Vergleich

Aktiva	2001	2002	2003	2004	2005
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.130 €	528 €	227 €	0 €	172 €
Sachanlagevermögen	38.280 €	29.121 €	20.806 €	5.648 €	5.952 €
Finanzanlagevermögen	18.853 €	19.351 €	19.875 €	12.785 €	13.136 €
Anlagevermögen	58.263 €	49.000 €	40.908 €	18.433 €	19.260 €
Vorräte	5.317.303 €	333.043 €	206.554 €	193.952 €	1.246.720 €
Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	1.007.027 €	5.521.467 €	1.788.770 €	593.692 €	464.176 €
Flüssige Mittel	2.962.018 €	2.565.055 €	7.045.768 €	3.922.971 €	3.443.643 €
Umlaufvermögen	9.286.349 €	8.419.565 €	9.041.092 €	4.710.615 €	5.154.538 €
Rechnungsabgrenzungsposten	1.370 €	183 €	135 €	0 €	0 €
Summe	9.345.982 €	8.468.747 €	9.082.135 €	4.729.048 €	5.173.798 €

Passiva	2001	2002	2003	2004	2005
Gezeichnetes Kapital	777.164 €	778.240 €	778.240 €	778.240 €	778.240 €
Gewinnrücklagen	34.895 €	48.285 €	53.952 €	80.236 €	89.407 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	14.466 €	5.667 €	26.284 €	9.171 €	-59.241 €
Eigenkapital	826.525 €	832.192 €	858.476 €	867.647 €	808.406 €
Rückstellungen	21.843 €	29.947 €	27.692 €	22.310 €	25.183 €
Verbindlichkeiten	8.497.614 €	7.606.608 €	8.195.967 €	3.839.091 €	4.340.208 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Summe	9.345.982 €	8.468.747 €	9.082.135 €	4.729.048 €	5.173.798 €

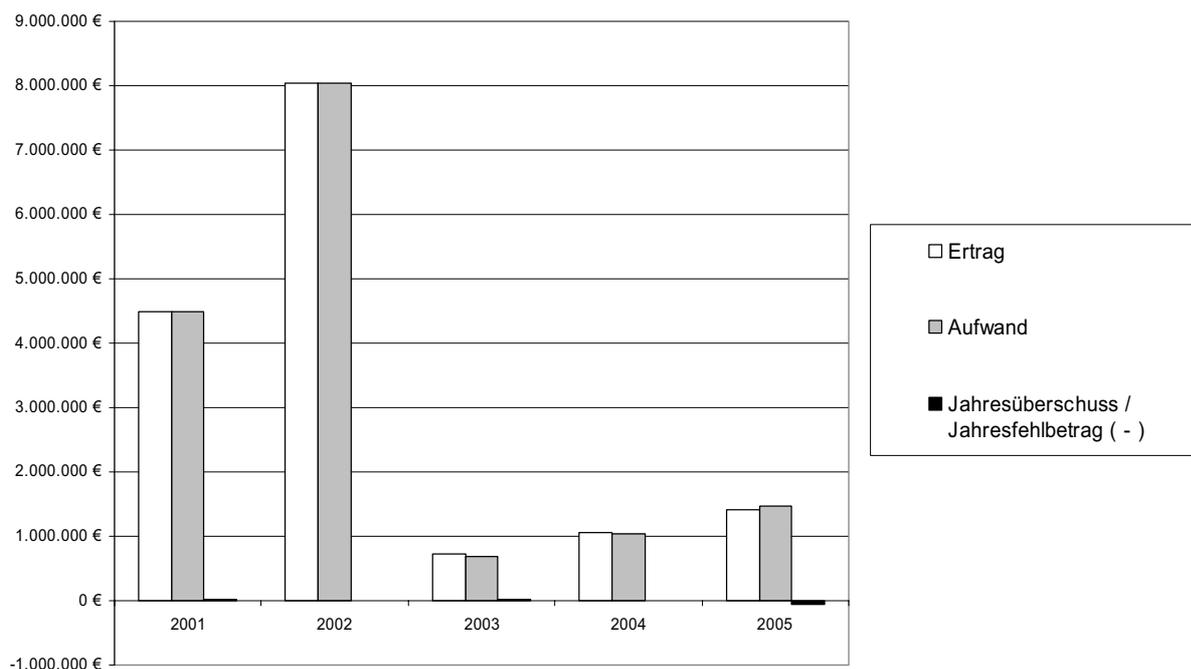
Gewinn- und Verlustrechnung im 5-Jahres-Vergleich

Ertrag	2001	2002	2003	2004	2005
Umsatzerlöse	554.503 €	7.977.424 €	634.497 €	993.153 €	314.579 €
Bestandserhöhung	3.857.244 €	0 €	0 €	0 €	1.052.768 €
Sonstige betriebliche Erträge	27.383 €	20.723 €	31.117 €	40.834 €	3.211 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	56.815 €	37.172 €	51.399 €	16.909 €	39.365 €
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	270 €	270 €	270 €	184 €	176 €
Summe	4.496.216 €	8.035.589 €	717.283 €	1.051.080 €	1.410.098 €

Aufwand	2001	2002	2003	2004	2005
Personalaufwand	268.643 €	283.915 €	302.604 €	283.329 €	303.905 €
Bestandsverminderung	0 €	4.984.261 €	126.489 €	12.602 €	0 €
Materialaufwand	4.110.917 €	2.655.664 €	167.542 €	657.436 €	1.113.747 €
Abschreibungen	13.102 €	9.761 €	8.616 €	4.748 €	2.460 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen / Zinsen u.ä.	88.958 €	96.218 €	85.646 €	83.706 €	49.227 €
Sonstige Steuern	131 €	102 €	102 €	89 €	0 €
Summe	4.481.750 €	8.029.921 €	690.999 €	1.041.909 €	1.469.339 €

	2001	2002	2003	2004	2005
Ertrag	4.496.216 €	8.035.589 €	717.283 €	1.051.080 €	1.410.098 €
Aufwand	4.481.750 €	8.029.921 €	690.999 €	1.041.909 €	1.469.339 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	14.466 €	5.667 €	26.284 €	9.171 €	-59.241 €

**Beteiligungsbericht der Stadt Königswinter
Stand 31.12.2005**



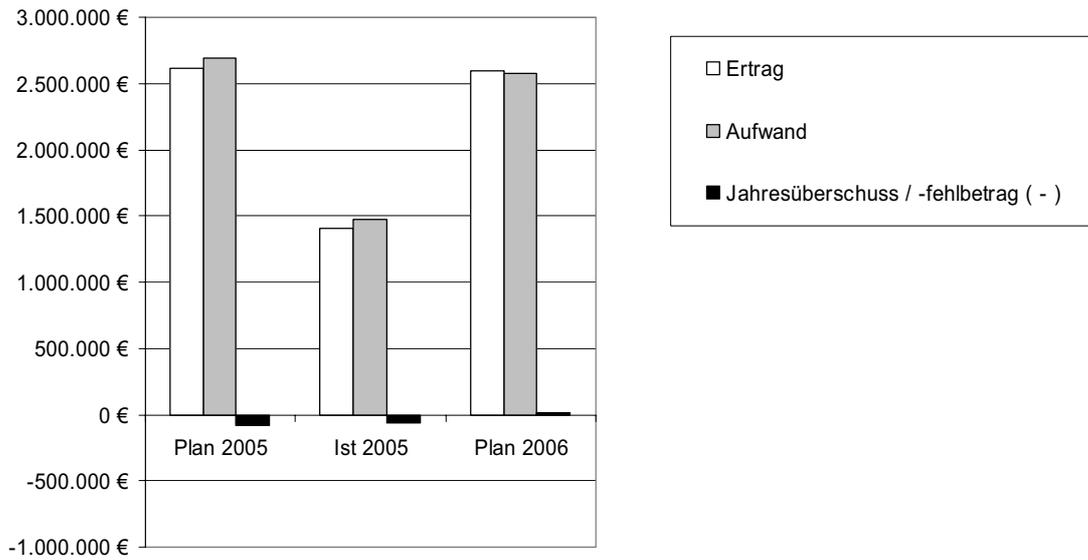
Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Wirtschaftsplan sowie zukünftige Entwicklung anhand des Wirtschaftsplans 2006

Ertrag	Plan 2005	Ist 2005	Differenz / €	Differenz / %	Plan 2006
Umsatzerlöse/Bestandsveränderungen	2.602.000 €	1.367.347 €	-1.234.653 €	-47,45%	2.585.000 €
Sonstige betriebliche Erträge	5.000 €	3.211 €	-1.789 €	-35,79%	0 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.000 €	39.365 €	34.365 €	687,29%	5.000 €
Erträge aus Ausl. d. Finanzanlageverm.	1.000 €	176 €	-824 €	-82,36%	1.000 €
Summe	2.613.000 €	1.410.098 €	-1.202.902 €	-46,04%	2.591.000 €

Aufwand	Plan 2005	Ist 2005	Differenz / €	Differenz / %	Plan 2006
Materialaufwand	2.312.000 €	1.113.747 €	-1.198.253 €	-51,83%	2.200.000 €
Personalaufwand	315.000 €	303.905 €	-11.095 €	-3,52%	305.000 €
Abschreibungen	2.000 €	2.460 €	460 €	23,00%	3.000 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	59.000 €	49.220 €	-9.780 €	-16,58%	65.000 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.000 €	6 €	-4.994 €	-99,87%	5.000 €
Sonstige Steuern	0 €	0 €	0 €	0,00%	0 €
Summe	2.693.000 €	1.469.339 €	-1.223.661 €	-45,44%	2.578.000 €

	Plan 2005	Ist 2005	Differenz / €	Differenz / %	Plan 2006
Ertrag	2.613.000 €	1.410.098 €	-1.202.902 €	-46,04%	2.591.000 €
Aufwand	2.693.000 €	1.469.339 €	-1.223.661 €	-45,44%	2.578.000 €
Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)	-80.000 €	-59.241 €	20.759 €	-25,95%	13.000 €

**Beteiligungsbericht der Stadt Königswinter
Stand 31.12.2005**



Kennzahlen

	2001	2002	2003	2004	2005
Eigenkapitalquote (EK / GK)	8,84%	9,83%	9,45%	18,35%	15,63%
Fremdkapitalquote (FK / GK)	91,16%	90,17%	90,55%	81,65%	84,37%
Eigenkapitalkoeffizient (EK / FK)	0,10	0,11	0,10	0,22	0,19
Anlagenintensität (AV / GV)	0,62%	0,58%	0,45%	0,39%	0,37%
Umlaufintensität (UV / GV)	99,38%	99,42%	99,55%	99,61%	99,63%
Anlagenkoeffizient (AV / UV)	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00
Anlagenfinanzierung: Deckungsgrad I (EK / AV)	1418,60%	1698,35%	2098,55%	4706,94%	4197,41%
Anlagenfinanzierung: Deckungsgrad II	1437,35%	1728,91%	2132,40%	4767,46%	4262,78%
Eigenkapitalrentabilität (Gewinn / EK)	1,75%	0,68%	3,06%	1,06%	-7,33%
Liquidität II (mittelfristige Zahlungsfähigkeit)	46,66%	106,10%	107,61%	117,31%	89,78%

3.7 Tourismus Siebengebirge GmbH

Allgemeine Unternehmensdaten

Tourismus Siebengebirge GmbH
Drachenfelsstraße 51
53639 Königswinter
Telefon: (02223) 917711
www.siebengebirge.com

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	€	%
Stadt Königswinter	46.050	56,09
Stadt Bad Honnef	5.150	6,27
KSK-Beteiligungsgesellschaft der Kreissparkasse in Siegburg mbH	5.150	6,27
Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG	5.150	6,27
Stadtsparkasse Bad Honnef	5.150	6,27
Stadtforum Bad Honnef 2000 GmbH	5.150	6,27
Herr Manfred Maderer	5.150	6,27
Stadt Unkel	5.150	6,27
Stammkapital	82.100	100,00

Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand des Unternehmens sind alle Arten von Tätigkeiten, die die Struktur des Tourismus und das touristische Image der Städte Bad Honnef, Königswinter und Unkel fördern. Hierzu zählen insbesondere die Entwicklung von touristischen und wirtschaftlichen Strategien, die Entwicklung und Durchführung eines Marketingkonzeptes, die Beratung und Betreuung der ins Siebengebirge und dort nach Bad Honnef, Königswinter und Unkel kommenden Gäste und Besucher, die Planung und Durchführung von Veranstaltungen, Kongressen und Tagungen, die den Städten Bad Honnef, Königswinter und Unkel als Fremdenverkehrs- und Wirtschaftsstandort und zur Förderung von Hotellerie, Gastronomie und Handel dienen, die repräsentative Werbung bei in- und ausländischen Fachmessen sowie die Unterstützung der Stadtverwaltungen von Bad Honnef, Königswinter und Unkel bei den wirtschaftsstrukturellen Veränderungen im Zuge des Bonn / Berlin-Beschlusses.

Begründung für die Beteiligung der Stadt Königswinter

Der Rat der Stadt Königswinter hat in seiner Sitzung am 14.12.1995 den Grundsatzbeschluss zur Gründung einer Tourismus-GmbH Siebengebirge gefasst. Am 02.07.1996 wurde der Gesellschaftsvertrag von den Gesellschaftern unterzeichnet. Durch die Gesellschaft soll der Fremdenverkehr als bedeutsamer Wirtschaftszweig im Siebengebirge über die kommunalen Grenzen hinaus gemeinschaftlich gesichert und gefördert werden. Mit Vertrag vom 29.10.1999 wurde der Kreis der Gesellschafter um die KSK-Beteiligungsgesellschaft der Kreissparkasse in Siegburg mbH, die Volksbank Siebengebirge eG, die Stadtsparkasse Bad Honnef, das Stadtforum Bad Honnef 2000 GmbH sowie Herrn Maderer erweitert und damit das Stammkapital der Gesellschaft um 50.000 DM auf 150.000 DM erhöht. Im Jahr 2000 ist darüber hinaus die Stadt Unkel als Gesellschafterin dem Unternehmen beigetreten. Die Gesellschaft firmiert seitdem unter Tourismus Siebengebirge GmbH. Im Jahre 2004 erwarb die Stadt Königswinter von der Stadt Bad Honnef einen Großteil der Gesellschaftsanteile, so dass sie nun mit 56,09 % Mehrheitseigner ist.

**Beteiligungsbericht der Stadt Königswinter
Stand 31.12.2005**

Organe der Gesellschaft

a) Geschäftsführung

Oliver Bremm

b) Aufsichtsrat

Vertreter der Stadt Königswinter:

Bürgermeister Peter Wirtz, Vorsitzender
Jochen Kröger
Manfred Lehn
Ingeborg Lindner
Karl Schmitz
Heinrich Zöller
Rolf Kohlhausen
Prof. Peter Gola

Vertreter anderer Gesellschafter:

Bürgermeisterin Wally Feiden
Gerhard Hausen
Wilhelm Bier
Dieter Borgolte
Siegfried Werber
Hansjörg Tamoj
Manfred Maderer

c) Gesellschafterversammlung

Alleiniger Vertreter der Stadt Königswinter ist Bürgermeister Peter Wirtz.

Anzahl der im Geschäftsjahr 2005 Beschäftigten (2004)

Im Geschäftsjahr 2005 wurden durchschnittlich 6 (4) Mitarbeiter/innen beschäftigt.

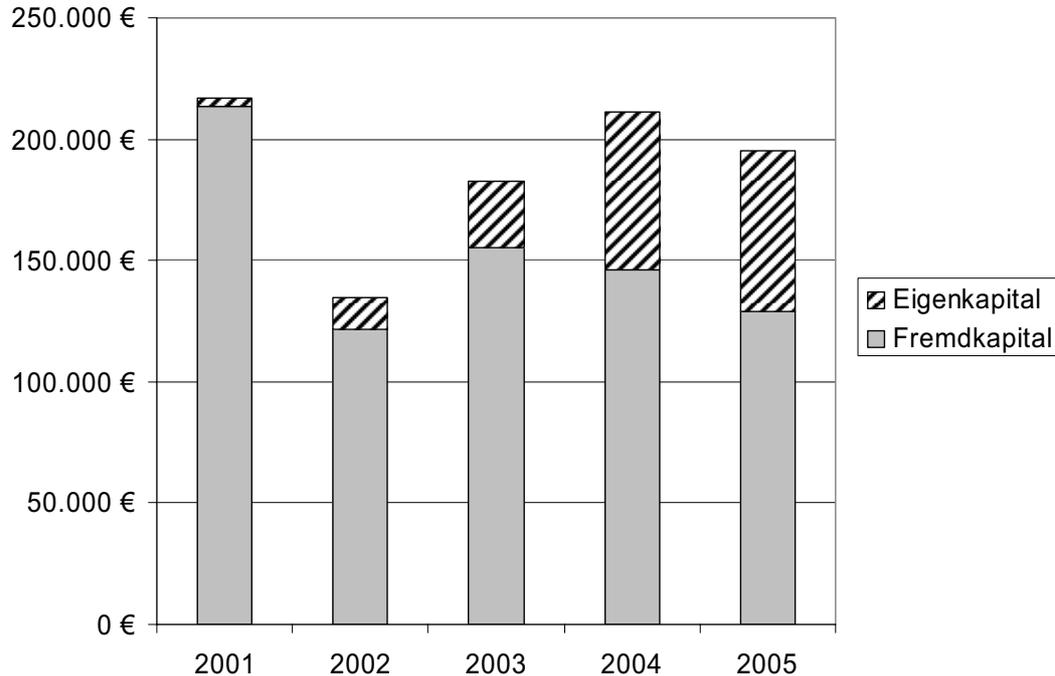
Bilanz im 5-Jahres-Vergleich

Aktiva	2001	2002	2003	2004	2005
Sachanlagevermögen	28.088 €	19.856 €	14.370 €	77.344 €	77.109 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	14.776 €	5.645 €	6.807 €	8.701 €	5.244 €
Anlagevermögen	42.864 €	25.501 €	21.177 €	86.045 €	82.353 €
Vorräte	43.431 €	27.501 €	5.475 €	9.464 €	22.486 €
Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	104.225 €	34.298 €	26.694 €	29.086 €	58.033 €
Flüssige Mittel	14.154 €	40.693 €	121.883 €	83.549 €	30.273 €
Umlaufvermögen	161.809 €	102.492 €	154.052 €	122.099 €	110.792 €
Rechnungsabgrenzungsposten	12.027 €	6.971 €	7.384 €	2.974 €	2.303 €
Summe	216.700 €	134.964 €	182.613 €	211.119 €	195.448 €

Passiva	2001	2002	2003	2004	2005
Gezeichnetes Kapital	81.807 €	81.807 €	81.807 €	82.100 €	82.100 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag (-)	-54.325 €	-78.587 €	-68.142 €	-61.489 €	-24.209 €
Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag (-)	-24.262 €	10.445 €	6.653 €	37.280 €	8.506 €
Eigenkapital	3.219 €	13.665 €	20.317 €	57.891 €	66.396 €
Sonderposten mit Rücklageanteil	0 €	0 €	7.200 €	7.200 €	0 €
Rückstellungen	7.669 €	19.000 €	24.351 €	21.686 €	11.100 €
Verbindlichkeiten	205.214 €	100.720 €	62.697 €	61.008 €	63.340 €
Rechnungsabgrenzungsposten	598 €	1.579 €	68.048 €	63.334 €	54.612 €
Summe	216.700 €	134.964 €	182.613 €	211.119 €	195.448 €

**Beteiligungsbericht der Stadt Königswinter
Stand 31.12.2005**

Entwicklung der Kapitalstruktur in den Jahren 2001 bis 2005



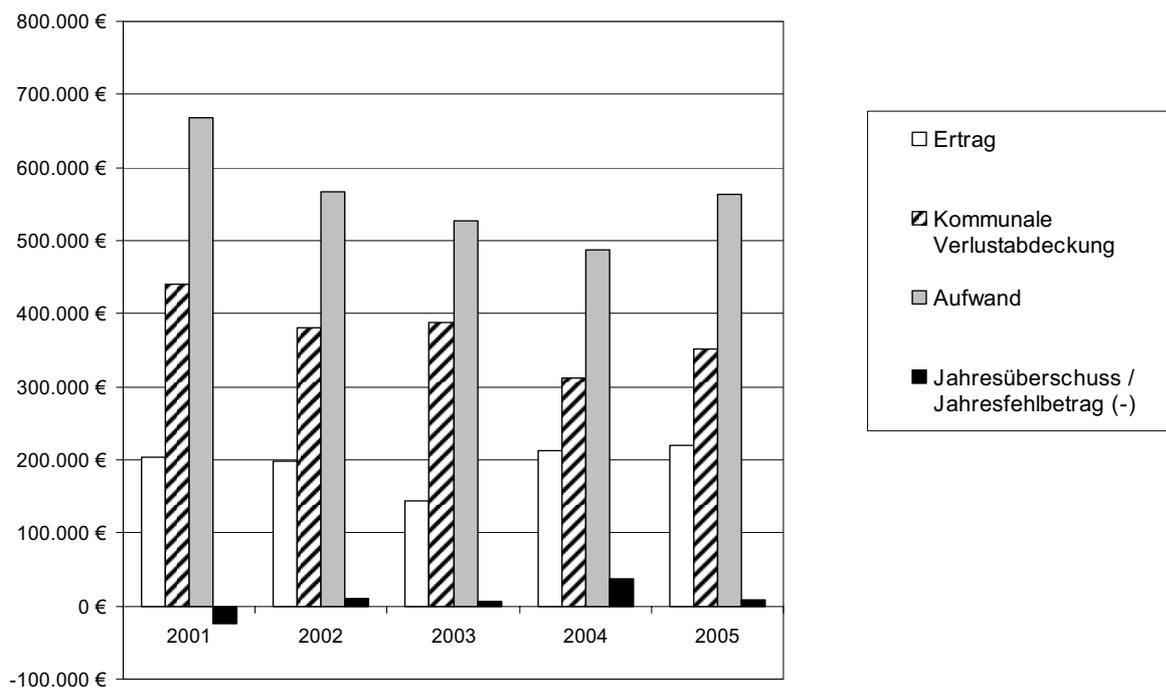
Gewinn- und Verlustrechnung im 5-Jahresvergleich

Ertrag	2001	2002	2003	2004	2005
Umsatzerlöse	195.113 €	191.640 €	139.977 €	200.343 €	202.294 €
Sonstige betriebliche Erträge	6.957 €	4.917 €	3.418 €	10.620 €	16.806 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.445 €	1.338 €	1.294 €	1.028 €	909 €
Summe	203.516 €	197.895 €	144.689 €	211.991 €	220.009 €

Aufwand	2001	2002	2003	2004	2005
Materialaufwand	177.572 €	173.571 €	149.952 €	155.961 €	134.305 €
Personalaufwand	248.357 €	200.188 €	209.538 €	206.636 €	244.740 €
Abschreibungen	19.859 €	20.621 €	13.745 €	11.763 €	17.186 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	220.215 €	170.802 €	152.027 €	111.469 €	165.664 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.701 €	1.917 €	1.142 €	881 €	1.609 €
Sonstige Steuern	297 €	296 €	110 €	0 €	0 €
Summe	668.001 €	567.395 €	526.514 €	486.710 €	563.504 €

	2001	2002	2003	2004	2005
Ertrag	203.516 €	197.895 €	144.689 €	211.991 €	220.009 €
Aufwand	668.001 €	567.395 €	526.514 €	486.710 €	563.504 €
Überdeckung / Unterdeckung (-)	-464.485 €	-369.500 €	-381.824 €	-274.720 €	-343.494 €
Kommunale Verlustabdeckung	440.222 €	379.945 €	388.477 €	312.000 €	352.000 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	-24.262 €	10.445 €	6.653 €	37.280 €	8.506 €

**Beteiligungsbericht der Stadt Königswinter
Stand 31.12.2005**



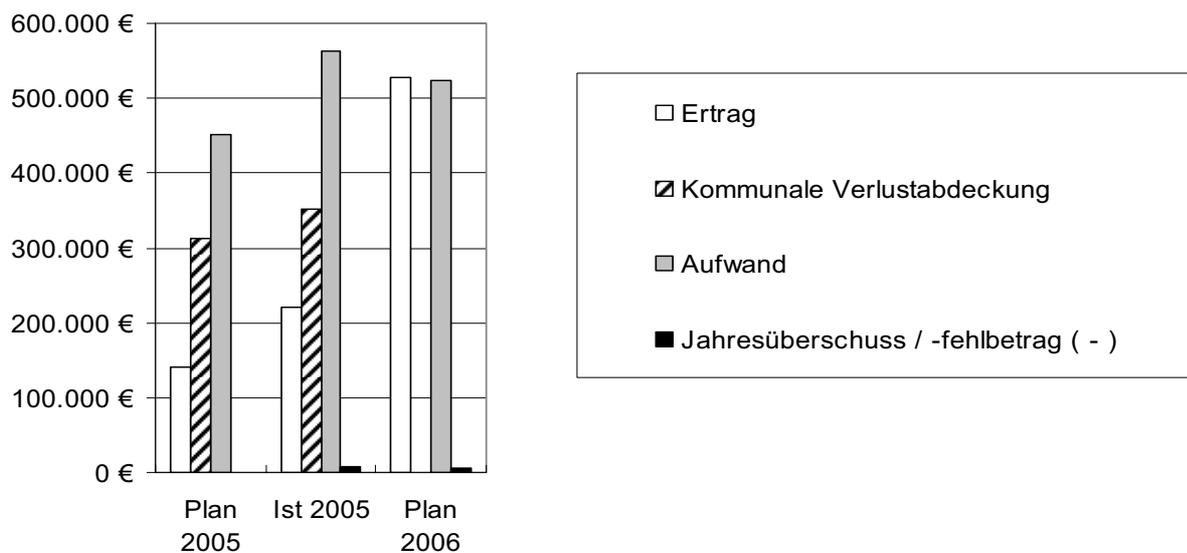
Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Wirtschaftsplan sowie zukünftige Entwicklung anhand des Wirtschaftsplans 2006

Ertrag	Plan 2005	Ist 2005	Differenz / €	Differenz / %	Plan 2006
Umsatzerlöse	200.500 €	202.294 €	1.794 €	0,89%	148.000 €
Sonstige betriebliche Erträge	28.000 €	16.806 €	-11.194 €	-39,98%	380.000 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50 €	909 €	859 €	1717,78%	50 €
Summe	228.550 €	220.009 €	-8.541 €	-3,74%	528.050 €

Aufwand	Plan 2005	Ist 2005	Differenz / €	Differenz / %	Plan 2006
Materialaufwand	109.200 €	134.305 €	25.105 €	22,99%	90.500 €
Personalaufwand	297.000 €	244.740 €	-52.260 €	-17,60%	287.000 €
Abschreibungen	6.000 €	17.186 €	11.186 €	186,44%	11.000 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	165.460 €	165.664 €	204 €	0,12%	133.460 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000 €	1.609 €	609 €	-	1.000 €
Sonstige Steuern	0 €	0 €	0 €	-	0 €
Summe	578.660 €	563.504 €	-15.156 €	-2,62%	522.960 €

	Plan 2005	Ist 2005	Differenz / €	Differenz / %	Plan 2006
Ertrag	140.000 €	220.009 €	80.009 €	57,15%	528.050 €
Aufwand	451.037 €	563.504 €	112.467 €	24,94%	522.960 €
Überdeckung / Unterdeckung (-)	-311.037 €	-343.494 €	-32.457 €	10,44%	5.090 €
Kommunale Verlustabdeckung	312.000 €	352.000 €	40.000 €	12,82%	0 €
Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)	963 €	8.506 €	7.543 €	783,24%	5.090 €

**Beteiligungsbericht der Stadt Königswinter
Stand 31.12.2005**



Kennzahlen

	2001	2002	2003	2004	2005
Eigenkapitalquote (EK / GK)	1,49%	10,12%	15,07%	30,83%	33,97%
Fremdkapitalquote (FK / GK)	98,51%	89,88%	84,93%	69,17%	66,03%
Anlagenintensität (AV / GV)	19,78%	18,89%	11,60%	40,76%	42,14%
Umlaufintensität (UV / GV)	80,22%	81,11%	88,40%	59,24%	57,86%
Anlagenkoeffizient (AV / UV)	0,25	0,23	0,13	0,69	0,73
Anlagenfinanzierung: Deckungsgrad I (EK / AV)	7,51%	53,59%	129,94%	75,65%	80,62%
Anlagenfinanzierung: Deckungsgrad II	69,18%	179,46%	227,31%	94,02%	97,92%
Eigenkapitalrentabilität (Gewinn / EK)	-11,20%	7,74%	3,64%	17,66%	4,35%
Liquidität II (mittelfristige Zahlungsfähigkeit)	57,64%	70,45%	110,25%	84,09%	78,92%

3.8 Schloss Drachenburg gemeinnützige GmbH

Allgemeine Unternehmensdaten

Schloss Drachenburg gemeinnützige GmbH
Drachenfelsstraße 118
53639 Königswinter
Telefon: (02223) 901970
www.schloss-drachenburg.de

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	€	%
Stadt Königswinter	20.000,00	40,00
Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege	30.000,00	60,00
Stammkapital	50.000,00	100,00

Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Pflege und Erhaltung des Ensembles Schloss Drachenburg in Königswinter als Kulturwert und die Förderung der Denkmalpflege durch Erhaltung dieses unter Denkmalschutz stehenden Schlosses, weiterhin die Durchführung kultureller Veranstaltungen und der Betrieb eines Museums.

Begründung für die Beteiligung der Stadt Königswinter

Der Rat der Stadt Königswinter hat in seiner Sitzung am 14.06.1999 den Grundsatzbeschluss zur Gründung einer Schloss Drachenburg gemeinnützigen GmbH gefasst und am 05.08.1999 die Gründung der GmbH beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde am 06.08.1999 unterzeichnet. Der Antrag auf Eintragung in das Handelsregister erfolgte im Dezember 1999. Die Geschäftstätigkeit wurde zum 01.12.1999 aufgenommen.

Durch die Beteiligung an der Gesellschaft möchte die Stadt Königswinter die künftige Entwicklung des Schloss Drachenburg mitbestimmen und zur Integration dieser Einrichtung in die Strukturen der Stadt – wie Tourismus, VVS-Siebengebirge, Aktivitäten der Bergbahn u.a.m. – beitragen.

Organe der Gesellschaft

a) Geschäftsführung

Stefan Rees

b) Gesellschafterversammlung

Alleiniger Vertreter der Stadt Königswinter ist Bürgermeister Peter Wirtz.

**Beteiligungsbericht der Stadt Königswinter
Stand 31.12.2005**

Bilanz im 5-Jahresvergleich

Aktiva	2001	2002	2003	2004	2005
Sachanlagevermögen	41.397 €	44.265 €	38.474 €	32.210 €	35.226 €
Anlagevermögen	41.397 €	44.265 €	38.474 €	32.210 €	35.226 €
Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	25.417 €	25.269 €	26.728 €	13.713 €	24.544 €
Flüssige Mittel	135.411 €	123.406 €	141.714 €	129.694 €	133.538 €
Umlaufvermögen	160.827 €	148.675 €	168.442 €	143.408 €	158.083 €
Rechnungsabgrenzungsposten	1.926 €	1.914 €	2.026 €	2.069 €	1.857 €
Summe	204.151 €	194.854 €	208.942 €	177.687 €	195.165 €

Passiva	2001	2002	2003	2004	2005
Gezeichnetes Kapital	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Rücklagen	107.371 €	109.994 €	123.156 €	99.079 €	97.971 €
Gewinnvortrag / Verlustvortrag (-)	3.604 €	-131 €	-160 €	75 €	-1 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	-3.735 €	-29 €	235 €	-76 €	6.633 €
Eigenkapital	157.241 €	159.834 €	173.231 €	149.078 €	154.602 €
Rückstellungen	21.975 €	26.139 €	20.898 €	14.496 €	29.721 €
Verbindlichkeiten	24.272 €	8.218 €	14.226 €	13.604 €	10.326 €
Rechnungsabgrenzungsposten	663 €	663 €	586 €	509 €	515 €
Summe	204.151 €	194.854 €	208.942 €	177.687 €	195.165 €

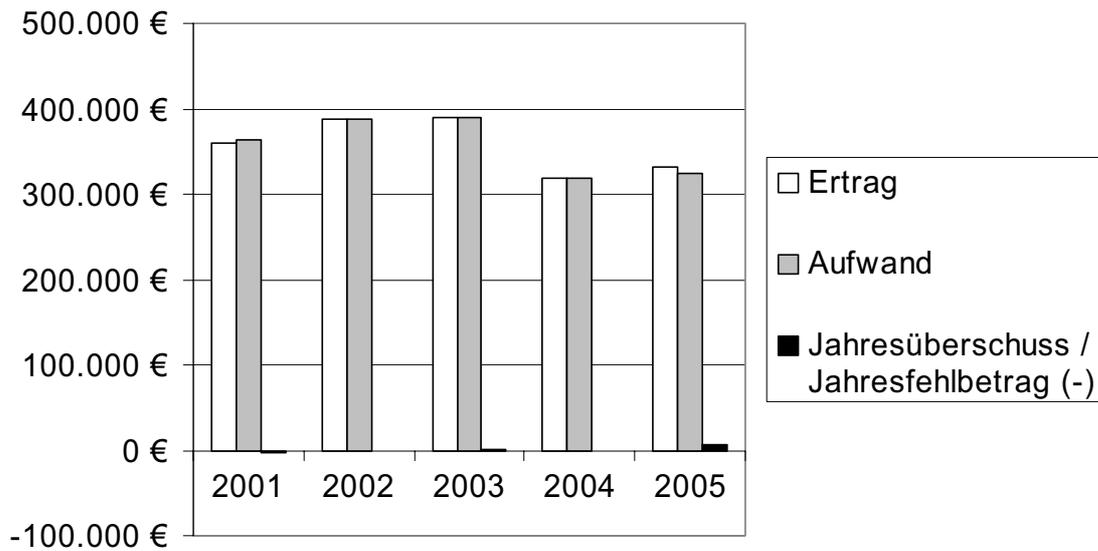
Gewinn- und Verlustrechnung im 5-Jahresvergleich

Ertrag	2001	2002	2003	2004	2005
Umsatzerlöse	73.782 €	94.860 €	64.626 €	40.462 €	50.778 €
Sonstige betriebliche Erträge	281.205 €	287.060 €	322.638 €	274.987 €	278.450 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.879 €	5.895 €	2.635 €	3.458 €	1.629 €
Summe	359.866 €	387.814 €	389.899 €	318.907 €	330.858 €

Aufwand	2001	2002	2003	2004	2005
Materialaufwand	17.985 €	23.374 €	1.674 €	3.254 €	2.381 €
Personalaufwand	190.714 €	210.604 €	219.994 €	218.407 €	220.252 €
Abschreibungen	12.264 €	17.421 €	12.062 €	9.720 €	6.714 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	120.692 €	122.152 €	148.437 €	81.674 €	90.570 €
Vermögensverwaltung	21.470 €	13.332 €	7.355 €	5.611 €	4.307 €
Sonstige Steuern	476 €	960 €	143 €	317 €	0 €
Summe	363.601 €	387.843 €	389.664 €	318.983 €	324.224 €

	2001	2002	2003	2004	2005
Ertrag	359.866 €	387.814 €	389.899 €	318.907 €	330.858 €
Aufwand	363.601 €	387.843 €	389.664 €	318.983 €	324.224 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	-3.735 €	-29 €	235 €	-76 €	6.634 €

**Beteiligungsbericht der Stadt Königswinter
Stand 31.12.2005**



Kennzahlen

	2001	2002	2003	2004	2005
Eigenkapitalquote (EK / GK)	77,02%	82,03%	82,91%	83,90%	79,22%
Fremdkapitalquote (FK / GK)	22,98%	17,97%	17,09%	16,10%	20,78%
Anlagenintensität (AV / GV)	20,28%	22,72%	18,41%	18,13%	18,05%
Umlaufintensität (UV / GV)	79,72%	77,28%	81,59%	81,87%	81,95%
Anlagenkoeffizient (AV / UV)	0,25	0,29	0,23	0,22	0,22
Anlagenfinanzierung: Deckungsgrad I (EK / AV)	379,83%	361,08%	450,26%	462,83%	438,89%
Anlagenfinanzierung: Deckungsgrad II	406,38%	390,61%	496,06%	490,61%	492,17%
Eigenkapitalrentabilität (Gewinn / EK)	-2,38%	-0,02%	0,14%	-0,05%	4,29%
Liquidität II (mittelfristige Zahlungsfähigkeit)	453,07%	686,05%	942,50%	739,94%	733,97%

3.9 Abwasserwerk der Stadt Königswinter

Allgemeine Unternehmensdaten

Abwasserwerk der Stadt Königswinter
Obere Straße 8
53639 Königswinter
Telefon: (02244) 889-0

Beteiligungsverhältnisse

	€	%
Stadt Königswinter	11.675.000,00	100,00
Stammkapital	11.675.000,00	100,00

Gegenstand der Einrichtung

Gegenstand der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserwerk ist die Abwasserbeseitigung im Gebiet der Stadt Königswinter über eine öffentliche Abwasseranlage.

Begründung für die Einrichtung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Die Abwasserbeseitigung ist wegen ihrer Bedeutung für die Allgemeinheit durch § 53 Landeswassergesetz NW grundsätzlich den Gemeinden als Pflichtaufgabe zugewiesen worden. Eine Organisationsform, in der die Gemeinden die Pflichtaufgabe Abwasserbeseitigung zu erfüllen haben, wird durch die Gemeindeordnung (GO NW) nicht vorgeschrieben. Durch § 107 II GO NW hat der Gesetzgeber den Städten und Gemeinden die Möglichkeit eröffnet, u. a. die Einrichtungen der Abwasserbeseitigung nach den Vorschriften über die Eigenbetriebe zu führen.

Bis Ende 1989 wurde die Abwasserbeseitigung der Stadt Königswinter als kostenrechnende Einrichtung im Haushalt der Stadt geführt. Um den Einblick in die Finanz- und Ertragslage der Einrichtung zu verbessern, hat der Rat der Stadt Königswinter in seiner Sitzung am 06.03.1989 beschlossen, die Abwasserbeseitigung als öffentliche Einrichtung entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe zu führen.

Seit dem 01.01.1990 erfolgt die Beseitigung der Abwässer durch die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Kanalisations- und Klärbetrieb der Stadt Königswinter“, die aufgrund einer Namensänderung durch Betriebssatzung vom 19.03.1996 nunmehr unter „Abwasserwerk der Stadt Königswinter“ firmiert.

Anzahl der im Geschäftsjahr 2005 Beschäftigten (2004)

Im Geschäftsjahr 2005 wurden durchschnittlich 26 (25) Mitarbeiter/innen beschäftigt.

Organe der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

a) Werkleitung

Fritz-Werner Fleißig (bis 31.05.05)
Werner Kindermann (bis 31.07.05)
Albert Koch (ab 01.07.05)
Huberth Kofferath (ab 14.07.05)

**Beteiligungsbericht der Stadt Königswinter
Stand 31.12.2005**

b) Werksausschuss

Franz-Richard Vogt (Vorsitzender)
 Manfred Lehn (stellv. Vorsitzender)
 Karl Willi Weck (stellv. Vorsitzender)
 Georg Dauth
 Markus Denkert
 Joachim Hirzel
 Jürgen Klute
 Reiner Kluth
 Thomas Koch
 Rolf Kohlhausen
 Karl Lohmüller
 Prof. Dr. Peter Martini
 Cornelia Mazur-Flöer
 Dieter Schumacher
 Sokratis Theodoridis
 Wolfgang Wiecharz
 Bärbel Wierzoch
 Jürgen Wischumerski

c) Rat der Stadt Königswinter

Bilanz im 5-Jahres-Vergleich

Aktiva	2001	2002	2003	2004	2005
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.837.205 €	12.279.393 €	13.423.654 €	13.801.252 €	13.882.470 €
Sachanlagevermögen	140.816.781 €	142.479.675 €	142.676.574 €	141.145.524 €	137.397.457 €
Anlagevermögen	151.653.986 €	154.759.068 €	156.100.228 €	154.946.776 €	151.279.927 €
Vorräte	9.922 €	6.187 €	9.624 €	10.149 €	5.360 €
Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	745.306 €	959.268 €	3.605.200 €	321.583 €	429.243 €
Flüssige Mittel	0 €	20.959 €	25.947 €	8.844 €	68.457 €
Umlaufvermögen	755.228 €	986.413 €	3.640.771 €	340.576 €	503.059 €
Rechnungsabgrenzungsposten	169 €	169 €	170 €	175 €	78 €
Summe	152.409.383 €	155.745.651 €	159.741.169 €	155.287.527 €	151.783.065 €

Passiva	2001	2002	2003	2004	2005
Stammkapital	11.638.026 €	11.675.000 €	11.675.000 €	11.675.000 €	11.675.000 €
Rücklagen	24.691.611 €	26.077.901 €	27.351.093 €	28.527.163 €	29.337.338 €
Bilanzgewinn / -verlust	1.882.751 €	1.962.855 €	4.403.565 €	1.812.229 €	1.945.717 €
Eigenkapital	38.212.388 €	39.715.756 €	43.429.658 €	42.014.392 €	42.958.055 €
Empfangene Ertragszuschüsse	28.152.498 €	29.435.649 €	29.551.778 €	29.385.648 €	27.488.732 €
Rückstellungen	693.208 €	714.891 €	788.460 €	662.655 €	689.777 €
Verbindlichkeiten	85.351.290 €	85.879.355 €	85.971.273 €	83.224.832 €	80.646.502 €
Summe	152.409.383 €	155.745.651 €	159.741.169 €	155.287.527 €	151.783.065 €

**Beteiligungsbericht der Stadt Königswinter
Stand 31.12.2005**

Gewinn- und Verlustrechnung im 5-Jahres-Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung

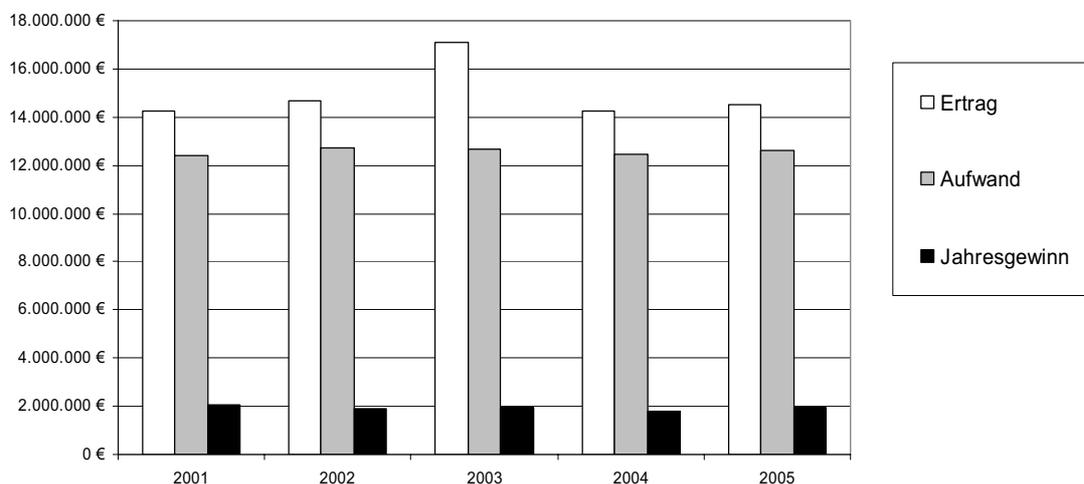
Ertrag	2001	2002	2003	2004	2005
Umsatzerlöse	13.025.863 €	13.413.618 €	13.752.951 €	13.595.711 €	14.018.641 €
andere aktivierte Eigenleistungen	236.800 €	184.577 €	180.941 €	131.241 €	152.316 €
Sonstige betriebliche Erträge	957.889 €	1.068.469 €	316.032 €	504.422 €	322.077 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	51.673 €	17.148 €	31.418 €	24.489 €	45.096 €
Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	2.802.428 €	- €	0 €
Summe	14.272.226 €	14.683.811 €	17.083.770 €	14.255.864 €	14.538.130 €

Aufwand	2001	2002	2003	2004	2005
Aufwendungen für bezogene Leistungen	150.935 €	146.630 €	144.236 €	166.209 €	173.040 €
Personalaufwand	1.080.920 €	1.302.542 €	1.211.955 €	1.214.237 €	1.282.212 €
Abschreibungen	3.914.702 €	4.094.224 €	4.204.955 €	4.290.601 €	4.371.174 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.800.676 €	2.762.531 €	2.583.229 €	2.505.208 €	2.621.445 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.441.606 €	4.414.392 €	4.400.208 €	4.266.729 €	4.143.886 €
Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	134.985 €	0 €	0 €
Sonstige Steuern	635 €	637 €	636 €	652 €	656 €
Summe	12.389.475 €	12.720.956 €	12.680.205 €	12.443.635 €	12.592.414 €

	2001	2002	2003	2004	2005
Ertrag	14.272.226 €	14.683.811 €	17.083.770 €	14.255.864 €	14.538.130 €
Aufwand	12.389.475 €	12.720.956 €	12.680.205 €	12.443.635 €	12.592.414 €
Jahresgewinn	1.882.751 €	1.962.855 €	4.403.565 €	1.812.229 €	1.945.717 €

Behandlung des Jahresgewinns	2001	2002	2003	2004	2005
Einstellung in die zweckgebundenen Rücklagen	1.128.934 €	1.203.980 €	1.287.497 €	1.276.926 €	1.316.953 €
Abführung an den Haushalt der Stadt	753.817 €	758.875 €	3.116.068 €	535.303 €	628.764 €
	1.882.751 €	1.962.855 €	4.403.565 €	1.812.229 €	1.945.717 €

	2001	2002	2003	2004	2005
aus Jahresgewinn	753.817 €	758.875 €	3.116.068 €	535.303 €	628.764 €
aus der allgemeinen Rücklage	60.845 €	- €	336.250 €	165.147 €	71.736 €
Abführung an den Haushalt der Stadt	814.662 €	758.875 €	3.452.318 €	700.450 €	700.500 €



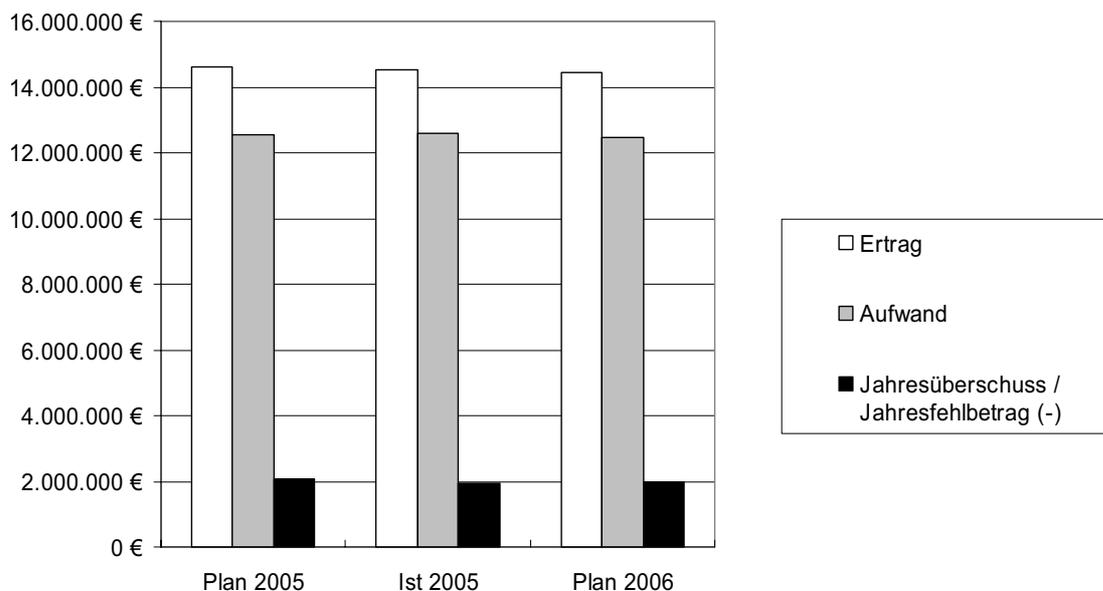
**Beteiligungsbericht der Stadt Königswinter
Stand 31.12.2005**

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Wirtschaftsplan sowie zukünftige Entwicklung anhand des Wirtschaftsplans 2006

Ertrag	Plan 2005	Ist 2005	Differenz / €	Differenz / %	Plan 2006
Umsatzerlöse	14.060.474 €	14.018.641 €	-41.833 €	-0,30%	14.010.245 €
andere aktivierte Eigenleistungen	164.000 €	152.316 €	-11.684 €	-7,12%	133.000 €
Sonstige betriebliche Erträge	321.160 €	322.077 €	917 €	0,29%	283.540 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	46.500 €	45.096 €	-1.404 €	-3,02%	24.600 €
Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0,00%	0 €
Summe	14.592.134 €	14.538.130 €	-54.004 €	-0,37%	14.451.385 €

Aufwand	Plan 2005	Ist 2005	Differenz / €	Differenz / %	Plan 2006
Aufwendungen für bezogene Leistungen	176.000 €	173.040 €	-2.960 €	-1,68%	0 €
Personalaufwand	1.326.000 €	1.282.212 €	-43.788 €	-3,30%	0 €
Abschreibungen	4.345.000 €	4.371.174 €	26.174 €	0,60%	4.510.000 €
Sonstige betriebl. Aufwendungen	2.508.074 €	2.621.445 €	113.371 €	4,52%	3.939.300 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.190.900 €	4.143.886 €	-47.014 €	-1,12%	4.022.300 €
Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0,00%	0 €
Sonstige Steuern	660 €	656 €	-4 €	-0,66%	660 €
Summe	12.546.634 €	12.592.414 €	45.780 €	0,36%	12.472.260 €

	Plan 2005	Ist 2005	Differenz / €	Differenz / %	Plan 2006
Ertrag	14.592.134 €	14.538.130 €	-54.004 €	-0,37%	14.451.385 €
Aufwand	12.546.634 €	12.592.414 €	45.780 €	0,36%	12.472.260 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	2.045.500 €	1.945.717 €	-99.783 €	-4,88%	1.979.125 €



**Beteiligungsbericht der Stadt Königswinter
Stand 31.12.2005**

Kennzahlen

	2001	2002	2003	2004	2005
Eigenkapitalquote (EK / GK)	25,07%	25,50%	27,19%	27,06%	28,30%
Fremdkapitalquote (FK / GK)	74,93%	74,50%	72,81%	72,94%	71,70%
Eigenkapitalkoeffizient (EK / FK)	0,33	0,34	0,37	0,37	0,39
Anlagenintensität (AV / GV)	99,50%	99,37%	97,72%	99,78%	99,67%
Umlaufintensität (UV / GV)	0,50%	0,63%	2,28%	0,22%	0,33%
Anlagenkoeffizient (AV / UV)	200,76	156,86	42,87	454,72	300,67
Anlagenfinanzierung: Deckungsgrad I (EK / AV)	25,20%	25,66%	27,82%	27,12%	28,40%
Anlagenfinanzierung: Deckungsgrad II	96,19%	96,45%	98,28%	97,05%	97,12%
Eigenkapitalrentabilität (Gewinn / EK)	1,35%	1,22%	1,26%	1,17%	1,29%
Liquidität II (mittelfristige Zahlungsfähigkeit)	11,41%	15,14%	57,34%	6,74%	10,24%

4. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

Aufgrund einer im Jahr 1997 erfolgten Ergänzung des § 112 Abs. 3 Satz 2 GO NW sind im Rahmen dieses Beteiligungsberichtes auch die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen der Beteiligungen auf den kommunalen Haushalt auszuweisen. Nach den Wirtschaftlichkeitsgrundsätzen des § 109 GO NW sollen die Unternehmen zwar einen Ertrag für den kommunalen Haushalt abwerfen, der Erfüllung des öffentlichen Zweckes wird jedoch grundsätzlich Vorrang eingeräumt. Darüber hinaus ist in diesem Zusammenhang zu berücksichtigen, dass der Mittelzufluss von den Unternehmen an den kommunalen Haushalt sowie von dem kommunalen Haushalt an die Unternehmen in starkem Maße aufgabenabhängig ist. Eine besondere Stellung bei den Beteiligungsunternehmen nimmt hier die Tourismus Siebengebirge GmbH ein. Zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes ist diese Gesellschaft aufgabenbedingt auf eine Mittelbereitstellung in Form einer Verlustabdeckung durch den kommunalen Haushalt in stärkerem Maße als andere Unternehmen abhängig.

In der nachfolgenden Aufstellung werden die finanzwirtschaftlichen Beziehungen zwischen den Unternehmen und dem kommunalen Haushalt im **Haushaltsjahr 2005** dargestellt. Unberücksichtigt bleiben dabei Finanzströme, die z.B. auf Mietverhältnissen zwischen der Kommune und den Unternehmen sowie auf im Rahmen von Dividendenzahlungen erfolgten Steuererstattungen beruhen.

Gesellschaft	Haushaltsstelle / Bezeichnung	Entlastung / Belastung (-) des Haushalts
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis mbH	6200.2100.0 Dividende Stammkapital der Wohnungsbaugesellschaften	9.077,87 €
Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG	8700.2100.1	25,05 €
Autoschnellfähre Bad Godesberg-Niederdollendorf GmbH	8200.7150.4 Betriebskostenzuschuss	-10.000,00 €
Tourismus Siebengebirge GmbH	7900.7150.9 Zuschuss Tourismus Siebengebirge GmbH	- 282.500,00 €
	Summe:	- 283.397,08 €

Ergänzend zu den Beteiligungen folgt die Darstellung der finanzwirtschaftlichen Beziehungen zwischen dem Haushalt 2005 und der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserwerk.

Eigenbetrieb	Haushaltsstelle / Bezeichnung	Entlastung / Belastung (-) des Haushalts
Abwasserwerk der Stadt Königswinter	9100.2053.2 Verzinsung Eigenkapital Abwasserwerk für das Wirtschaftsjahr 2004	700.500,00 €

**Beteiligungsbericht der Stadt Königswinter
Stand 31.12.2005**

Darüber hinaus werden finanzwirtschaftliche Beziehungen durch die Gewährung von Darlehen gegenüber den Wohnungsbaugesellschaften begründet. Die Auswirkungen auf den städtischen Haushalt 2005 sind im Folgenden dargestellt:

Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis mbH

Es handelt sich um acht Darlehen mit einem Nennbetrag in Höhe von insgesamt 16.408,65 €. Hierfür wurden in 2005 durch die Gesellschaft Zinsen in Höhe von 81,06 € gezahlt. Nach Tilgung in Höhe von 3.369,95 € beläuft sich die Restschuld zum 31.12.2005 auf 10.208,78 €, wobei zwei Darlehen in 2005 vollständig getilgt wurden.

Wirtschaftsförderungs- und Wohnungsbau-Gesellschaft mbH der Stadt Königswinter

Es handelt sich um ein Darlehen mit einem Nennbetrag in Höhe von 36.813,00 €. Hierfür wurden in 2005 durch die Gesellschaft Verwaltungskosten in Höhe von 204,52 € gezahlt. Nach Tilgung in Höhe von 409,04 € beläuft sich die Restschuld zum 31.12.2005 auf 35994,92 €.

Neben den gewährten Darlehen wurden zu Gunsten der Wirtschaftsförderungs- und Wohnungsbau-Gesellschaft mbH der Stadt Königswinter folgende Ausfallbürgschaften übernommen:

- Ausfallbürgschaft vom 23.10.1990 für ein Darlehen über 1.466.896,41 € zur Errichtung von Übergangwohnheimen im Stadtgebiet.
- Ausfallbürgschaft vom 8.12.1994 für ein Darlehen über 664.679,45 € zur Errichtung von Übergangwohnheimen im Stadtgebiet.